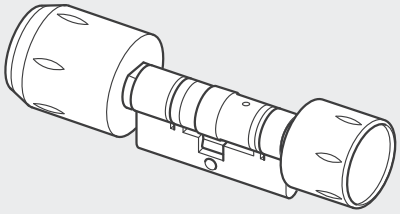
XS-ZYLINDER PRO EE



Montage- und Bedienungsanleitung

XS-ZYLINDER PRO EE

Die Angaben in dieser Montageanleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Montageanleitung ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Montageanleitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. DORMA übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Insbesondere kann DORMA nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden.

Die in diesem Handbuch gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. DORMA übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des XS-Zylinder Pro EE in systemfremden Umgebungen.

Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

DORMA übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. DORMA erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte.

Ohne Genehmigung von DORMA Time + Acces GmbH ist es nicht gestattet, dieses Handbuch oder Teile daraus, außer für den eigenen Gebrauch, nachzudrucken, zu vervielfältigen oder Dritten zu überlassen.

Alle Rechte vorbehalten.
DORMA Time + Access GmbH
Postfach 21 01 85
53156 Bonn
http://www.dorma-time-access.de
E-Mail info@dorma-time-access.de

© Copyright 2014 by DORMA Time + Access GmbH

XS-ZYLINDER PRO EE

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 4

1.1 Vorwort 4

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4

1.3 Sicherheits- und Warnhinweise 4

1.4 Weitere Informationsquellen 5

1.5 Entsorgung 5

1.6 Funktionsbeschreibung 5

1.7 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE Doppelzylinder 6

1.8 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE DK 6

1.9 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf . . .6

1.10 Für die Installation benötigt 7

1.11 Zubehör 7

1.12 Ersatzteile 7

1.13 VdS konformer Betrieb 8

2. Montage 9

2.1 Voraussetzungen für einen einwandfreien Betrieb 9

2.2 Montagehinweise 10

2.3 Batteriepack anschließen (Erstinbetriebnahme) 12

2.4 Montage XS-Zylinder Pro EE Doppelzylinder 13

2.5 Montage XS-Zylinder Pro EE beidseitig lesend 15

2.6 Montage XS-Zylinder Pro mit demontierbaren Außenknauf (D1, D6) 20

2.7 Montage XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf 21

3. Inbetriebnahme 23

3.1 Initialisierung 23

3.2 Funkverbindung 23

3.3 Optische Signale 24

3.4 Bedienung 25

3.5 Kurzzeitig Schließen 25

3.6 Bürofreigabe erteilen 25

3.7 Bürofreigabe beenden 25

4. Wartung 26

4.1 Problembehebung 26

4.2 Wartungshinweise 27

4.3 Batteriewarnstufen 27

4.4 Batteriepackwechsel 28

4.5 O-Ring austauschen 30

4.6 Demontage 32

4.7 Demontage des Elektronikträgers 32

4.8 Pflege 32

4.9 Flanschdichtung ersetzen 33

5. Technische Daten 34

5.1 Varianten 34

5.2 Mögliche Variantenkombinationen 34

5.3 Kennzeichnung Zylinderkörper 35

5.4 Technische Daten XS-Zylinder Pro EE 36

EG Konformitätserklärung 38

1. Allgemeines

1.1 Vorwort

Dieses Installationshandbuch soll Ihnen die Inbetriebnahme des XS-Zylinder Pro mit der Option EE (Emergency Exits) ermöglichen.

Der XS-Zylinder Pro mit der Option EE wird im weiteren Verlauf XS-Zylinder Pro EE genannt.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist gemäß der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG in die Klasse 2-Sendefunkanlagen eingestuft.
Die Frequenzbänder sind nicht harmonisiert. In einzelnen Staaten kann der Betrieb nicht zulässig sein oder Einschränkungen unterliegen. Siehe Technische Daten.

Der XS-Zylinder Pro EE ist eine Schließeinheit, bestehend aus einem XS-Lesemodul mit kombiniertem Profilzylinderadapter und einem mechanischen Knauf.
Es dürfen nur die von DORMA freigegebenen Komponenten eingesetzt werden.
Für den Einsatz in Brandschutztüren bis Feuerwiderstandsklasse T90 sind ausschließlich XS-Zylinder Pro EE mit der Option FR (Fire Resistant) zu verwenden.
Der XS-Zylinder Pro EE ist zum Einbau in DIN-Schlösser mit Europrofil-Zylindern vorgesehen, die eine definierte Schließbartstellung verlangen.
Eine hohe Sicherheit kann nur beim Einbau in Fluchttürsystemen gewährleistet werden, die den Normen DIN EN 179 (Notausgangsverschlüsse) bzw. DIN EN 1125 (Paniktürverschlüsse) entsprechen.
Eine Montage in Fluchttüren mit Mehrpunktverriegelung mit Getriebe ist nicht gestattet.
Der XS-Zylinder Pro EE darf nur zum Ver- und Entriegeln von Türen verwendet werden. Eine Montage an Türen mit einer Kernabdeckung (Kernziehschutz) ist nicht möglich.
Der XS-Zylinder Pro EE ersetzt einen Standardschließzylinder und ist nicht für die Funktion als Knauf- oder Drückerersatz geeignet.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an den Betreiber der Anlage oder deren Beauftragten weiterzugeben.
- Muss vor der Montage die Eignung des XS-Zylinder Pro EE, durch Einsichtnahme in die EG-Konformitätszertifikate der Schlosshersteller, geprüft werden. Der XS-Zylinder Pro EE muss in den Zertifikaten der Schlosshersteller aufgeführt sein.(EG-Konformitätszertifikate nach DIN EN 179 und DIN EN 1125)
- Sind Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien zu beachten.
- Ist die Montage des XS-Zylinder Pro EE von fachkundigen Personen im Bereich Flucht- und Rettungswege gemäß diesem Handbuches durchzuführen.
  Hinweise und Instruktionen der Schloss- und Beschlaghersteller sind zusätzlich zu beachten.
- Ist ein geeigneter XS-Zylinder Pro EE gemäß der Aufgabendefinition einzusetzen.
- Ist eine monatlichen Wartungs- und Funktionsprüfung erforderlich. (siehe auch Kapitel Wartung).
- Sind die Betreiber der Anlage oder deren Beauftragte auf die Einhaltung dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung hinzuweisen.
- Darf der XS-Zylinder Pro EE nicht über die Verschleißgrenze hinaus benutzt werden.

1.3 Sicherheits- und Warnhinweise

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme vollständig und sorgfältig durch. Folgen Sie den Anweisungen schrittweise. Für Schäden, die durch eine unsachgemäße Montage oder Bedienung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Gebrauch zu sichern!
- Das zum Betrieb benötigte Batteriepack aus Lithiumbatterien niemals aufladen, kurzschließen, mechanisch beschädigen, zerlegen, über 85°C erwärmen, verbrennen oder mit Wasser in Verbindung bringen.
  Bei unsachgemäßer Handhabung kann das Batteriepack explodieren, in Brand geraten und/oder Verbrennungen verursachen.
- Bei geöffnetem Gehäuse ist die Elektronik durch elektrostatische Entladung gefährdet, es sind entsprechende Vorsichtsmaßnahme (Erdung etc.) zu beachten!
- Das Gerät darf in keiner Weise geändert werden, außer in Übereinstimmung mit den in Anweisungen beschriebenen Änderungen.

1.4 Weitere Informationsquellen

Der XS-Zylinder Pro wird innerhalb eines Zutrittkontrollsystems betrieben.
Die Dokumentation zu folgenden Systemkomponenten muss berücksichtigt werden.

- Zutrittskontrollsoftware (Host)
- XS-Manger

1.5 Entsorgung

Für die Herstellung des Gerätes wurden recycelbare Materialien und Komponenten verwendet.
Das Gerät und die Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden

Hinweis für EU-Länder
Für dieses Gerät gilt die Europäische Richtlinie 2002/96 EG. Das bedeutet, dass Sie dieses Produkt nie mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen. Wir als Hersteller nehmen unsere elektrischen und elektronischen Produkte zurück und führen diese einer für Sie kostenlosen Entsorgung zu. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Batterien
Das Gerät benötigt für den Betrieb ein Batteriepack aus Lithiumbatterien.

Gemäß der Europäische Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkumulatoren/Batterien recycelt werden. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien. Durch die korrekte Entsorgung von Batterien werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

1.6 Funktionsbeschreibung

Der XS-Zylinder Pro EE wird anstelle eines mechanischen Schließzylinders in ein Türschloss eingebaut.
Die Stromversorgung erfolgt durch ein Batteriepack.
Der XS-Zylinder Pro EE liest berührungslos Daten von Identifikationsträgern (z.B. Ausweiskarten). Die Berechtigungen werden unterschiedlich je nach Betriebsart des XS-Zylinder Pro EE überprüft.

Es gibt folgende Betriebsarten:
Offline:
Bei dem Offline-Betrieb wird eine interne Datenbank für die Berechtigungsprüfung genutzt.

Access on Card (AoC):
Die Zutrittsrechte werden hierbei auf dem Ausweis gespeichert. Die aktuellen Berechtigungen werden an einer zentralen, online angebundenen AoC-Station vom Ausweisinhaber abgeholt und auf den Ausweis übertragen.

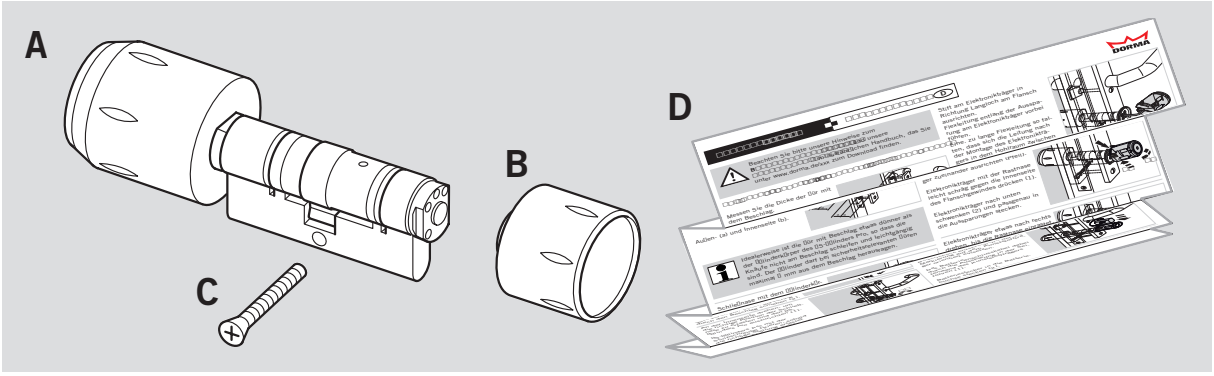
Online:
Im Online-Betrieb kommuniziert der XS-Zylinder Pro EE über den Funkknoten XS-Trafficpoint mit der Zutrittskontrollzentrale (ZKA). Die Berechtigungen werden von der ZKA geprüft.

Der Schließvorgang wird bei einer berechtigten Buchung freigegeben. Das Schloss kann verriegelt oder entriegelt werden.
Im Ruhezustand oder bei einer unberechtigten Buchung bleibt der Schließvorgang hingegen gesperrt.
Der Datenabgleich für den Offline-Betrieb und die Initialisierung, erfolgt über eine Funkschnittstelle, die über ein Netbook mit einem USB-RF-Stick angesprochen wird. Die dort installierte Kommunikationssoftware XS-Manager stellt den Datenaustausch zwischen XS-Zylinder Pro EE und der Zutrittskontrollsoftware auf dem PC (Host) sicher.

Beim XS-Zylinder Pro EE wird der Schließbart beim Ruhezustand des Zylinders in eine definierte Stellung versetzt. Dieses ist beim Einsatz des XS-Zylinder Pro EE in Fluchttürverschlüssen nach DIN EN 179 / 1125 nötig, da eine undefinierte Schließbartstellung bei einigen auf dem Markt befindlichen Verschlüssen zu einem Blockieren des Verschlusses führen kann.

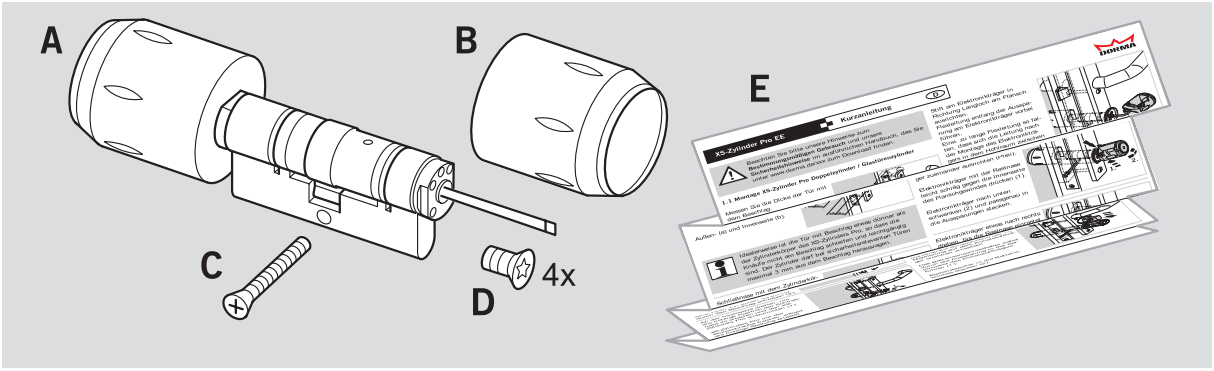
1.7 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE Doppelzylinder

A 1x XS-Zylinder Pro EE (DZ) inkl. Batteriepack
B 1x Innenknauf
C 1x Stulpschraube
D 1x Kurzanleitung



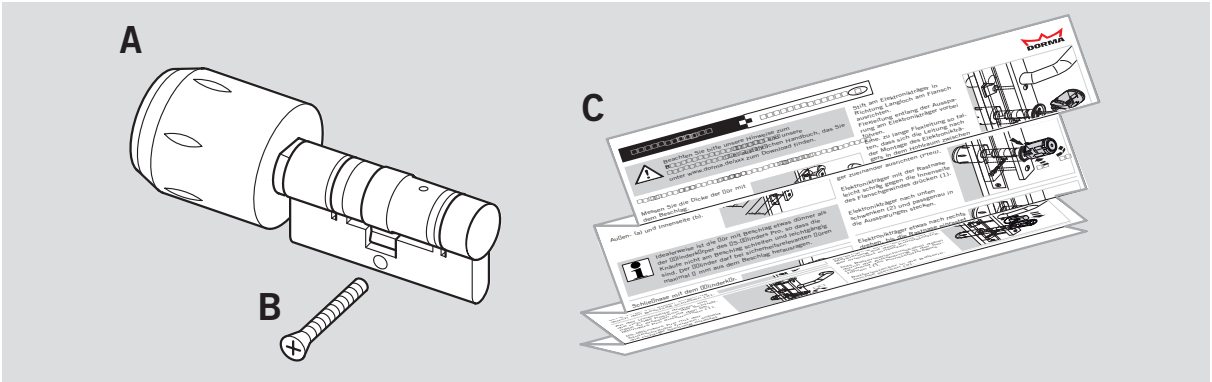
1.8 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE Doppezylinder beidseitig lesend

A 1x XS-Zylinder Pro EE (BS) inkl. 2x Batteriepacks
B 1x Innen-Lesemodul
C 1x Stulpschraube
D 4x Torx-Schrauben (T10)
E 1x Kurzanleitung



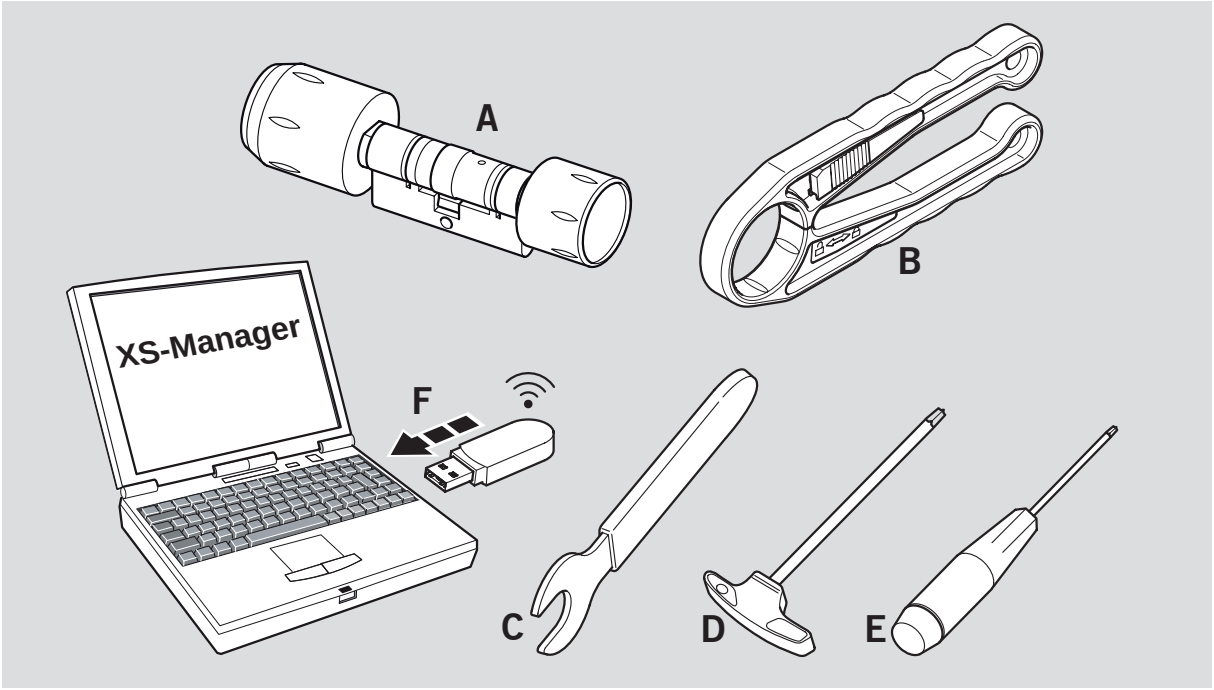
1.9 Lieferumfang XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf

A 1x XS-Zylinder Pro EE (OI) inkl. Batteriepack
B 1x Stulpschraube
C 1x Kurzanleitung



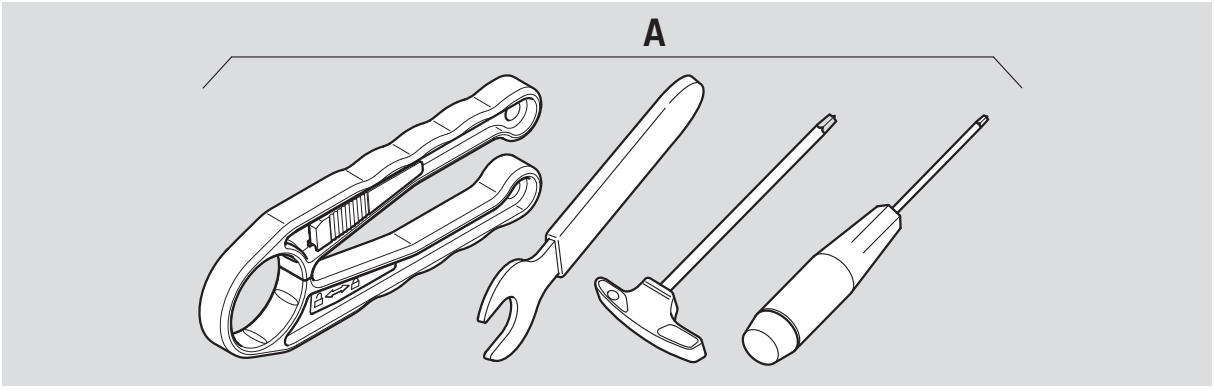
1.10 Für die Installation benötigt

A 1x XS-Zylinder Pro
B Knaufzange
C Spezial Maulschlüssel
D Torx Schraubendreher T10
E Torx Schraubendreher T6
F Notebook / Netbook mit XS-Manager - USB-RF-Stick



1.11 Zubehör

A Montagewerkzeugsatz (Maulschlüssel, Knaufzange und T6 und T10 Schraubendreher) Art.-Nr. 1900070402703
B Messlehre für Schließzylinder, (ohne Abbildung) Art.-Nr. 1900070402711



1.12 Ersatzteile

A Batteriepack Art.-Nr. 1900070402702
B XSZP O-Ring Set, Art.-Nr. 1900000600184 (Dichtelement am Flansch der XS-Lesemodule)
C XSZP Schrauben Set, Art.-Nr. 1900000600185 (Befestigungsschrauben für den Flansch bei demontierbaren XS-Lesemodule.)
D XSZP Flanschdichtung, Art.-Nr. 1900000600186 (Für XS-Zylinder Pro mit Option **DK** in Kombination mit Option **WR**.)

1.13 VdS konformer Betrieb

Zur Errichtung einer VdS-konformen Schließanlage dürfen in Türen von sicherheitsrelevanten Bereichen nur XS-Zylinder Pro EE mit der Option **VdS** in Kombination mit der Host-Software DORMA MATRIX eingesetzt werden.

Die XS-Zylinder EE Pro mit der Option VdS sind erkennbar an der Gravur auf dem Zylinderkörper. (siehe Kapitel 5.3)

DORMA MATRIX muss gemäß des Dokuments "DORMA MATRIX - VdS konforme Schließanlage" konfiguriert werden. Das Dokument ist auf der DORMA MATRIX DVD im Ordner Handbücher zu finden.

Ein VdS konformer Betrieb ist nur mit **DORMA MATRIX** in den Varianten **MATRIX Entry Online**, **MATRIX Ready to Run** und **MATRIX Professional** gewährleistet.

Für eine VdS-konforme Montage ist das Gerät mit einem einbruchhemmenden Türschild der Klasse B oder C zu schützen. Derartige Türschilder entsprechen der DIN 18257 Klasse ES2 – ZA bzw. ES3 – ZA.

Gemäß der VdS-Richtlinie 2156-2 (Elektronische Schließzylinder) ist bei Einsatz im Freien auf einen witterungsgeschützten Einbau zu achten (z. B. in Form überdachter Eingänge)

Der Zylinderkörper darf maximal 3 mm aus dem Türschild/ Rosette herausragen.

Bewahren Sie die Identifikationsträger stets sicher auf, so dass sie nur Berechtigten zugänglich sind.
Bei Verlust eines Identifikationsträger müssen Sie diese unverzüglich löschen bzw. sperren.

2.1 Voraussetzungen für einen einwandfreien Betrieb

- **Die Türe muss ordnungsgemäß eingestellt sein.**
  Das Öffnen und Schließen der Türe, sowie das Ver- und Entriegeln bei geschlossener Türe muss leichtgängig sein.

- **Positionierung Schloss und Beschläge**
  Die PZ-Löcher des Schlosses und der Beschläge müssen einander fluchten. Ansonsten besteht die Gefahr, dass beim Anziehen der Stulpschraube der XS-Zylinder Pro verzogen wird.

- **Schloss**
  Das Schloss muss ebenfalls leichtgängig sein. Verschlissene Schlösser warten oder durch neue Schlösser ersetzen.

- **Korrekte Zylindermaße**
  Die Grundlänge des XS-Zylinder Pro EE muss auf die Dicke der Tür inklusive der Beschläge abgestimmt sein. Die Aufteilung in Außenseite (a) und Innenseite (b) ist zu beachten. Der Zylinderkörper sollte bündig mit den Beschlägen abschließen. Der Zylinderkörper darf etwas über die Beschläge herausragen, aber nicht zurückstehen. Der Zylinderkörper darf bei sicherheitsrelevanten Türen maximal 3 mm aus dem Beschlag herausragen.
-

Die korrekten Maße können mit einer Messlehre ermittelt werden.
Siehe Kapitel „Zubehör“.

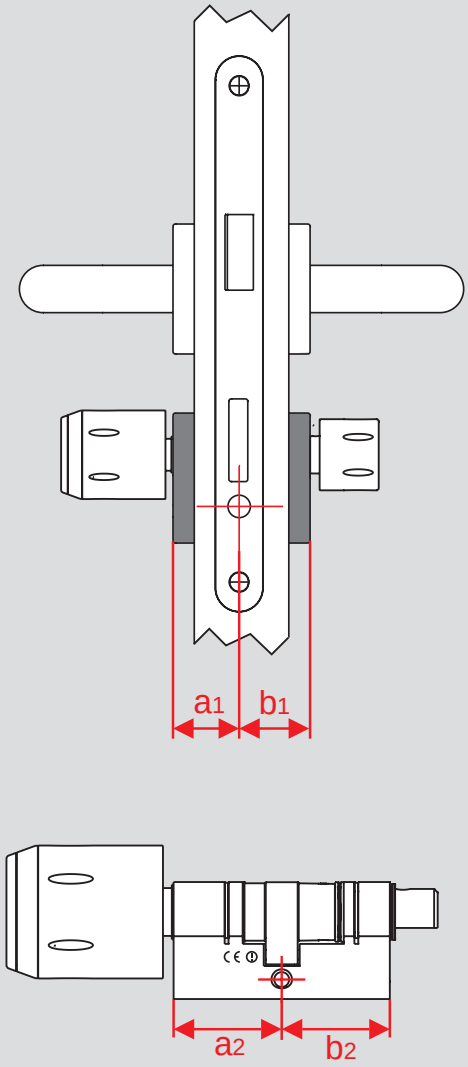
- **Dornmaß**
  Bei einem Dornmaß unter 30mm ist zu Prüfen, ob es nicht zu einer Kollision mit dem Türrahmen kommt.

- **Stulpschraube**
  Die Stulpschraube darf maximal mit 2 Nm angezogen werden.

- **Einbaulage**
  Die Einbaulage ist bei XS-Zylinder Pro mit den Optionen EE, SiS und VdS eingeschränkt.

Werden die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, kann dies zu einem erhöhten Verschleiß führen und eine ordnungsgemäße Funktion verhindern.

Das Gerät darf nicht geölt oder gefettet werden.

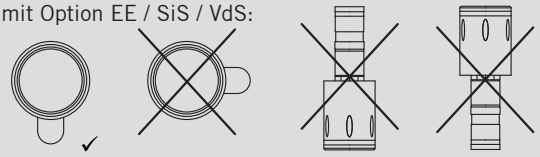


a_2 min. = a_1
a_2 max. = a_1 + 3 mm

b_2 min. = b_1
b_2 max. = b_1 + 3 mm

Einbaulagen

mit Option EE / SiS / VdS:



Siehe Kapitel „Varianten XS-Zylinder Pro“.

Den XS-Zylinder Pro niemals werfen oder fallen lassen. Bei der Montage niemals Gewalt anwenden.

2.2 Montagehinweise

Gehen Sie in der beschriebenen Reihenfolge vor und beachten Sie die Hinweise und Abbildungen.

Die Installation muss zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktion mit großer Sorgfalt unter Berücksichtigung aller Montageanweisungen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie vor der Montage des XS-Zylinder Pro EE sicher, dass die Voraussetzungen aus den Kapiteln „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Vorausetzungen für einen einwandfreien Betrieb“ erfüllt sind.

Stellen Sie sicher, dass durch die Montage des XS-Zylinder Pro EE keine sicherheitsrelevanten Schilder oder Piktogramme verdeckt oder zerstört werden. Ggf. Schilder oder Piktogramme ersetzen oder an anderer Position montieren lassen.

Stellen Sie sicher, dass die Fluchttür nach der Montage des XS-Zylinder Pro EE ungehindert aufschwenken kann.

Bei den in den Abbildungen gezeigten Stangen bzw. Drückern handelt es sich um Prinzipdarstellungen. Durch die Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Einbausituationen kann es in einzelnen Punkten zu Abweichungen kommen. Der Montageablauf bleibt in der Reihenfolge jedoch erhalten und ist unbedingt einzuhalten. Die Hinweise sind immer zu beachten, wenden Sie sich im Zweifel an den Hersteller.

Führen Sie nach jeder Montage eine Funktionsprüfung durch. Der Innenknauf muss nach Verdrehung immer wieder durch eigene Kraft in die neutrale Stellung gehen (Schließnase bündig, siehe 2.3 Arbeitsschritt A/B). Wenn Sie einen XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf einsetzen, müssen Sie über den Außenknauf in eingekuppeltem Zustand prüfen.

Direkt nach der Montage ist zu prüfen, ob der Fluchttürverschluss in jeder Stellung (0-360°) des XS-Zylinder Pro EE mit einem Handgriff zu öffnen ist. Beachten Sie zusätzlich immer die Hinweise der Schloss- und Beschlaghersteller.

Der XS-Zylinder Pro EE darf aufgrund der Sperrfunktion nicht horizontal montiert werden, da der Knauf sonst blockiert wäre.

Nach der Montage des XS-Zylinder Pro EE ist das Fluchttürsystem unbedingt auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

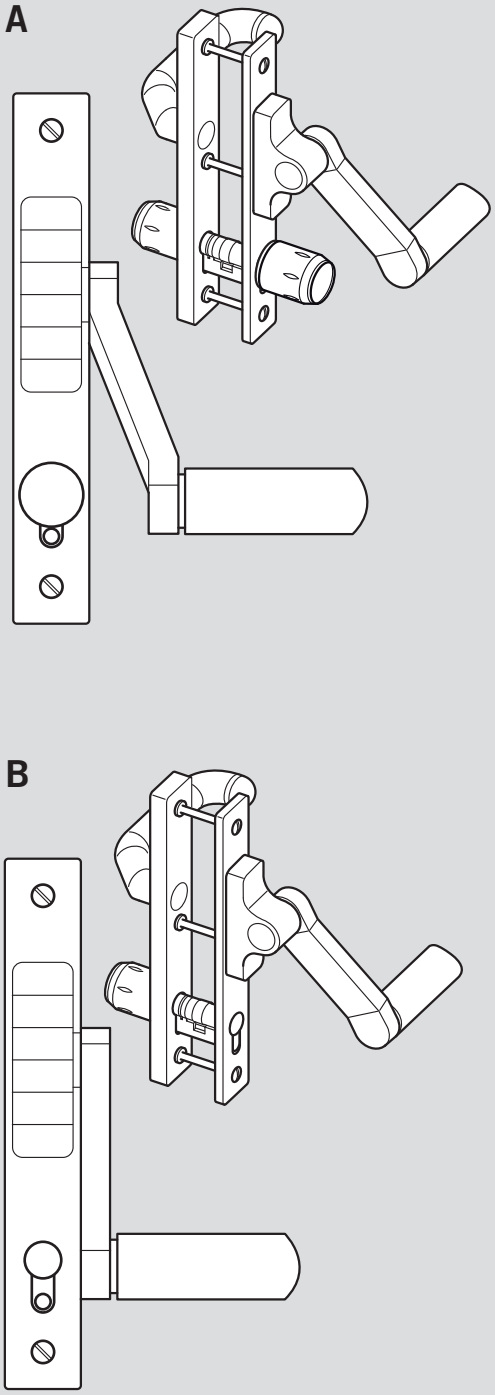
XS-ZYLINDER PRO EE

Vor der Montage müssen Sie sicher stellen, dass der Innenknauf des XS-Zylinder Pro EE nicht die Funktionalität der Panikstange (nach DIN EN 1125) bzw. des Drückers (nach DIN EN 179) einschränkt. Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Abstand zwischen Innenknauf und Panikstange bzw. Drücker besteht, so dass die Panikstange bzw. der Drücker komplett betätigt werden können und sich die Tür problemlos mit einem Handgriff entriegeln lässt. Andernfalls müssen Sie einen XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf einsetzen.
Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise des jeweiligen Schloss- und Beschlagherstellers.

A: Der Abstand zwischen Panikstange und Innenknauf muss so ausgelegt sein, dass der Knauf nicht die Funktionalität der Panikstange einschränkt oder dass Finger gequetscht werden können.

B: Diese Einbausituation erfordert den Einsatz eines XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf.

In den Abbildungen wird die Einbausituation mit Panikstange (nach DIN 1125) dargestellt. Die Montageabläufe gelten ebenfalls für die Einbausituation mit Drücker oder Stoßplatten (nach DIN EN 179).



Beispiel Panikstange

2.3 Batteriepack anschließen (Erstinbetriebnahme)

Im Auslieferungszustand ist das Batteriepack nicht angeschlossen. Die Knaufhülse ist lose aufgeschraubt und kann mit der Hand abgeschraubt werden.

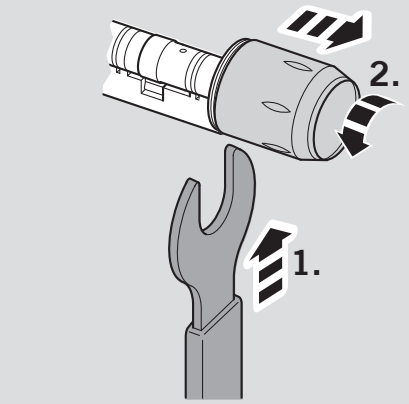
Mit angeschlossenem Batteriepack sollte der XS-Zylinder Pro umgehend an eine Türe montiert werden.

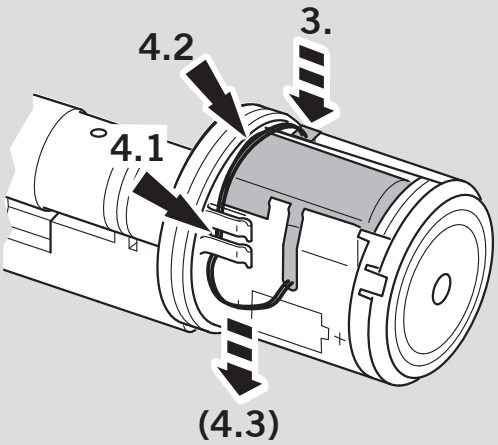
1. Maulschlüssel an Welle ansetzen.
2. Hülse des Lesemoduls abschrauben.
3. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken.
4. Batterieanschlusskabel unter den Führungsnasen (4.1) einfädeln. Das Batteriekabel muss so eng wie möglich an dem Batteriepack (4.2) und an dem Kunststoffträger anliegen. Dafür das Batteriekabel leicht in Richtung Batteriesymbol (4.3) ziehen.
5. Hülse des Lesemoduls aufsetzen und zunächst handfest anziehen.

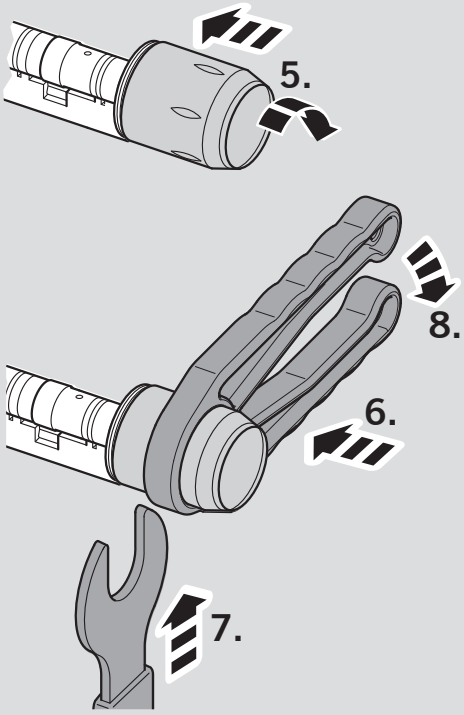
Batteriekabel nicht beschädigen, wenn Sie den Knauf aufschrauben.

6. Montagezange passgenau mit Rastnasen in Designmulden auf das Lesemodul setzen.
7. Maulschlüssel an Welle ansetzen.
8. Hülse des Lesemoduls festziehen (14 Nm).

Der XS-Zylinder Pro benötigt nach dem Anschluss des Batteriepacks ca. 1 Minute um Betriebsbereit zu sein.







2.4 Montage XS-Zylinder Pro EE Doppelzylinder

1. Messen Sie die Dicke der Tür inklusive der Beschläge.

2. Stellen Sie sicher, dass die Grundlänge des XS-Zylinders Pro EE auf die gemessene Dicke abgestimmt ist. Beachten Sie die Aufteilung in Außen- (a) und Innenseite (b).

Der Zylinderkörper darf etwas über die Beschläge herausragen, aber nicht zurück stehen. Ein zu kurzer Zylinderkörper verhindert eine ordnungsgemäße Funktion.
Der Zylinder darf bei sicherheitsrelevanten Türen maximal 3 mm aus dem Beschlag herausragen.

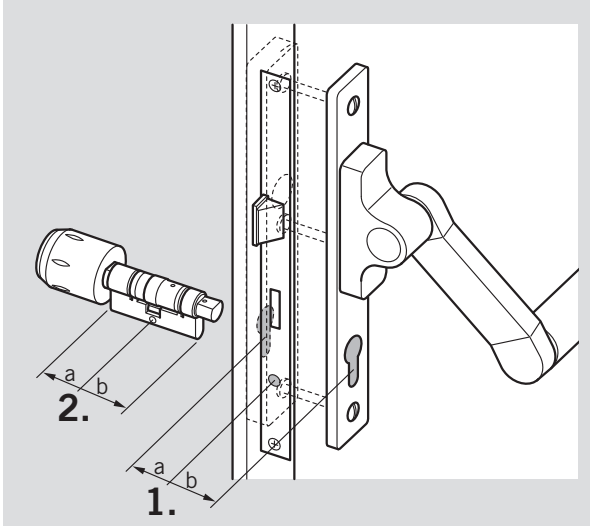
3. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken (siehe 2.2)

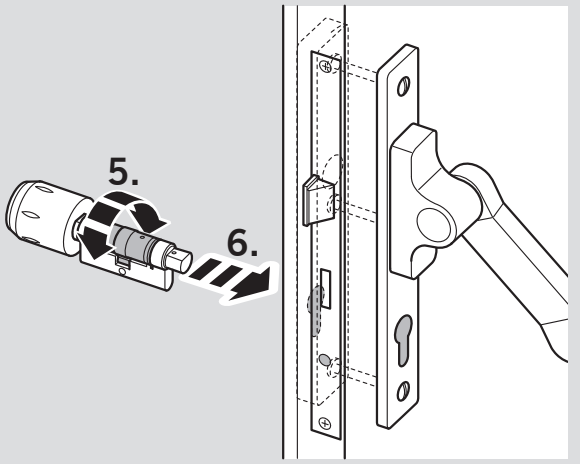
4. Gegebenenfalls alten Schließzylinder demontieren. (ohne Abbildung)

5. Schließnase mit dem Zylinderkörper bündig stellen.

Den XS-Zylinders Pro EE Doppelzylinder immer von der Außenseite montieren.

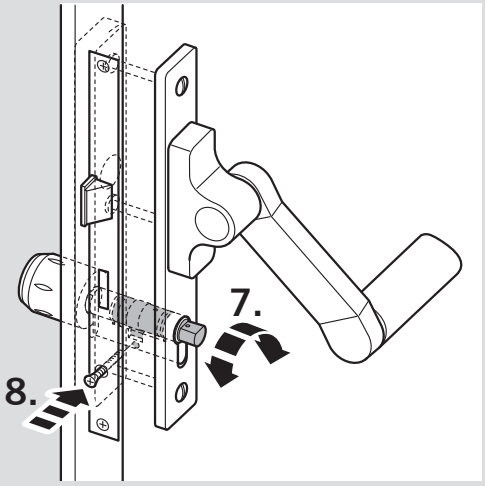
6. XS-Zylinders Pro EE mit der Innenseite voran von außen vorsichtig durch den Beschlag schieben.



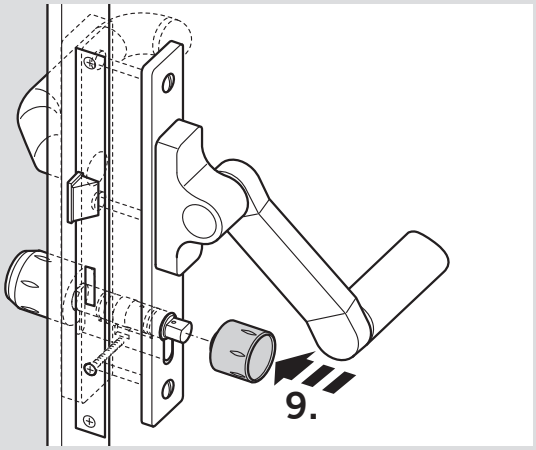


7. An der Innenseite drehen, um die richtige Position der Schließnase zu ertasten und den XS-Zylinders Pro EE auszurichten.

8. XS-Zylinders Pro EE mit der Stulpschraube fixieren, sobald die richtige Stellung ertastet wurde. Stulpschraube noch nicht ganz festziehen.



9. Innenknauf passgenau bis zum Anschlag aufstecken.

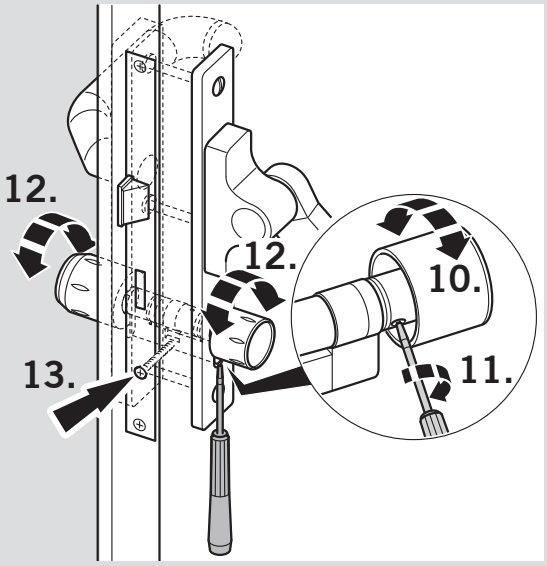


10. Innenknauf mit Welle verdrehen, damit der Gewindestift für den Schraubendreher gut zugänglich ist.

11. Gewindestift M3 (Torx T6) im Uhrzeigersinn mit Schraubendreher handfest anziehen (ca. 4 Umdrehungen).

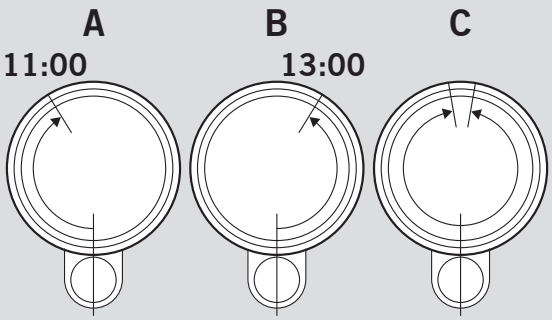
12. Prüfen, ob sich beide Knäufe frei drehen lassen, ohne dass sie am Beschlag schleifen.

13. Stulpschraube anziehen. (max. 2 Nm)



Stulpschraube nicht maschinell festziehen. (z.B. Akkuschrauber)

Führen Sie nach jeder Montage eine Funktionsprüfung durch.
Die Knäufe müssen nach Verdrehung wieder durch eigene Kraft in die neutrale Stellung gehen. (Schließnase bündig)



A/B: Drehen Sie den Innenknauf abwechselnd um etwas mehr als eine Viertelumdrehung in bzw. gegen den Uhrzeigersinn auf die 11:00 Uhr-Stellung bzw. 01:00 Uhr-Stellung. Der Knauf muss sich in beiden Fällen selbstständig wieder zurück in die neutrale Stellung bewegen.
Dreht sich der Knauf nicht zurück, richten Sie den XS-Zylinder Pro EE neu aus und untersuchen Sie das Schloss auf einen möglichen Defekt.

C: Wenn Sie den Innenknauf um ca. eine halbe Umdrehung bewegen, verbleibt der Knauf konstruktionsbedingt in dieser Stellung (Totpunktbereich).

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass sich der Fluchttürverschluss nach den Vorgaben der Schloss- und Beschlaghersteller sicher entriegeln und öffnen lässt.

2.5 Montage XS-Zylinder Pro EE beidseitig lesend

Schutzschlauch (siehe Pfeil) an Flexleitung erst bei endgültiger Fixierung entfernen.

1. Messen Sie die Dicke der Tür inklusive der Beschläge bzw. der Rosetten.

2. Stellen Sie sicher, dass die Grundlänge des XS-Zylinders Pro EE BS auf die gemessene Dicke abgestimmt ist. Beachten Sie die Aufteilung in Außen- (a) und Innenseite (b).

Der Zylinderkörper darf etwas über die Beschläge herausragen, aber nicht zurück stehen. Ein zu kurzer Zylinderkörper verhindert eine ordnungsgemäße Funktion.
Der Zylinder darf bei sicherheitsrelevanten Türen maximal 3 mm aus dem Beschlag herausragen.

Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich die mit dem CE-Logo gekennzeichnete Körperseite an der Außenseite befindet. Diese Seite verfügt über einen zusätzlichen Bohrschutz.

3. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken (siehe 2.2)

4. Gegebenenfalls alten Schließzylinder demontieren. (ohne Abbildung)

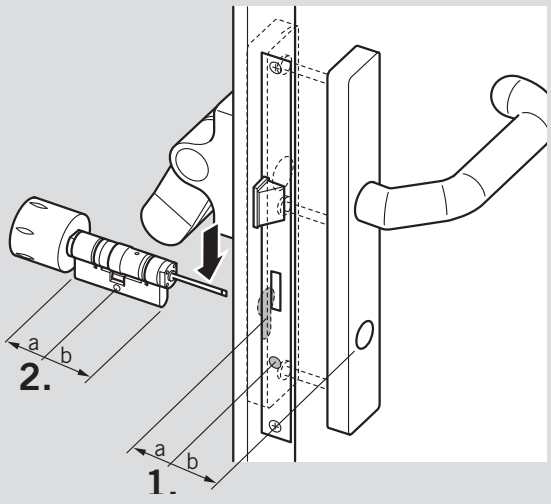
5. Schließnase mit dem Zylinderkörper bündig stellen.

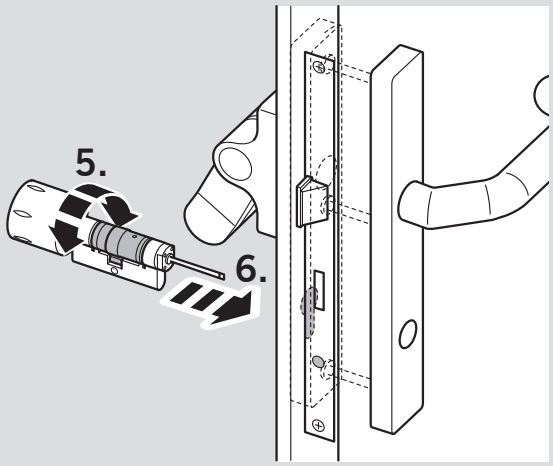
Den XS-Zylinders Pro EE DK immer von der Außenseite montieren.

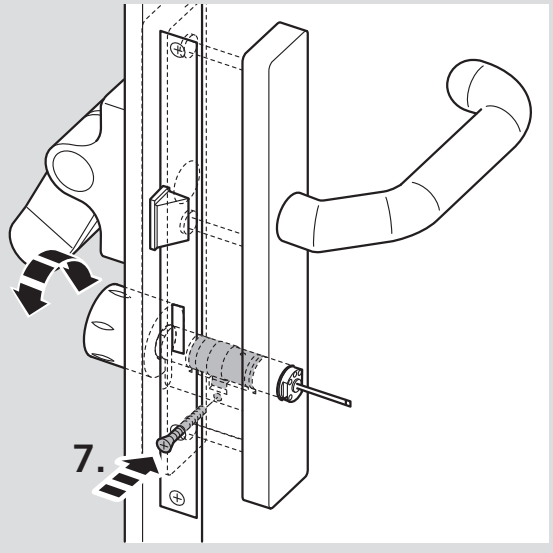
6. XS-Zylinders Pro EE DK mit der Innenseite voran von außen vorsichtig durch den Beschlag schieben.

Sicherstellen, dass die Flexleitung nicht abgeschert wird.

7. XS-Zylinders Pro EE DK mit der Stulpschraube fixieren, sobald die richtige Stellung ertastet wurde. Stulpschraube noch nicht ganz festziehen.



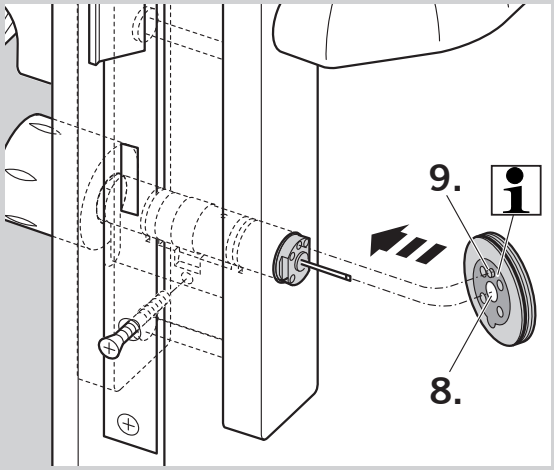




Bei XS-Zylinder Pro mit Option DK kombiniert mit Option WR befindet sich auf dem Flansch eine Dichtung.
Vor der Montage muss die Schutzfolie der Dichtung entfernt werden.
Bei einer erneuten Montage ist die Flanschdichtung zu ersetzen (siehe 4.9).

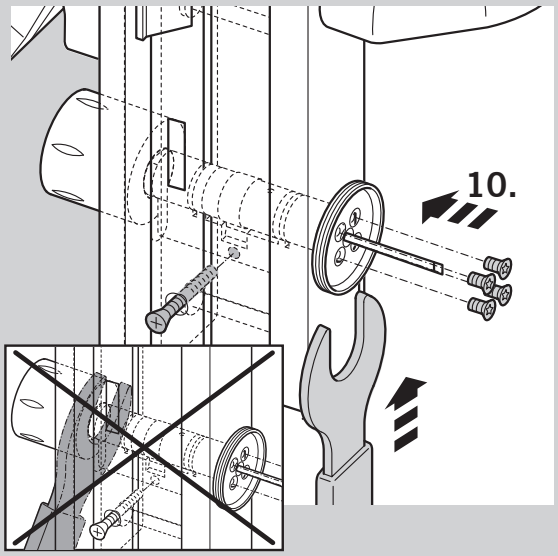
8. Flexleitung durch den Flansch führen.

9. Flansch so ausrichten, dass der Stift am Flansch passgenau in die Bohrung am Zylinder geführt wird.

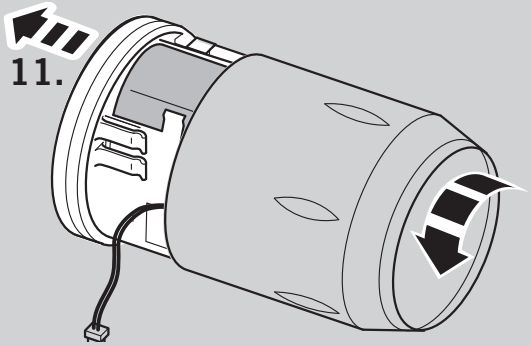


Wenn Sie den Flansch auf der Innenseite befestigen, dürfen Sie niemals den Maulschlüssel an der Welle auf der Außenseite ansetzen. Setzen Sie den Maulschlüssel auf der Innenseite an, um den Flansch auf der Innenseite festzuziehen, ohne den XS-Zylinders Pro EE DK zu beschädigen.

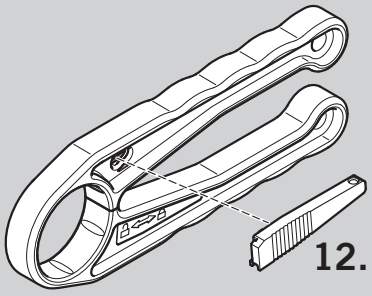
10. Flansch aufsetzen und mit 4 Torxschrauben (T10) befestigen (ca. 1,5 Nm): Ggf. mit Maulschlüssel an Welle auf der Innenseite gegenhalten.



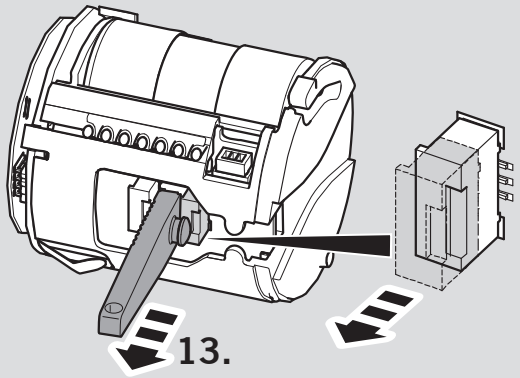
11. Elektronikträger aus Knaufhülse nehmen.



12. Spezialwerkzeug aus Griff der Montagezange entnehmen.



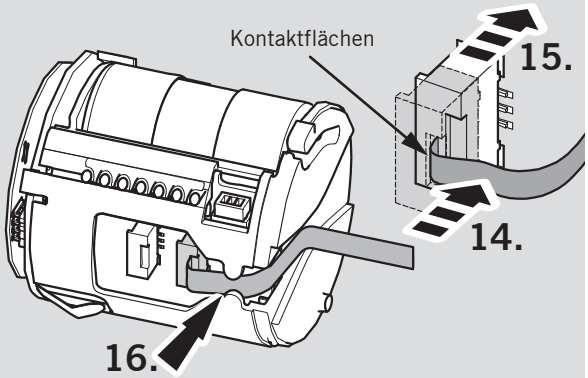
13. Schublade des Foliensteckverbinders auf Elektronikträger mit Spezialwerkzeug öffnen.



14. Flexleiter bis zum Anschlag in einen der Stecker einschieben (Ausrichtung der Kontaktflächen beachten).

15. Schublade des Foliensteckverbinders wieder schließen.

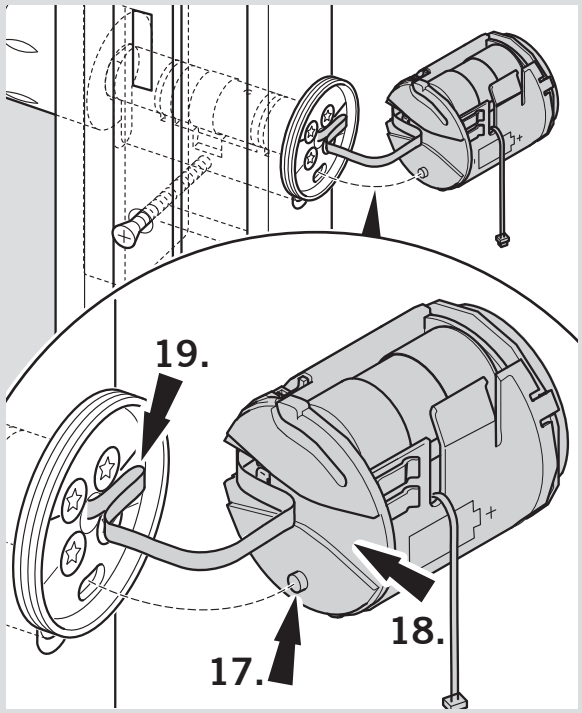
16. Flexleiter unter den Führungsnasen des Elektronikträgers einfädeln, damit dieser nicht übersteht.



17. Stift am Elektronikträger in Richtung Langloch am Flansch ausrichten.

18. Flexleitung entlang der Aussparung am Elektronikträger vorbei führen.

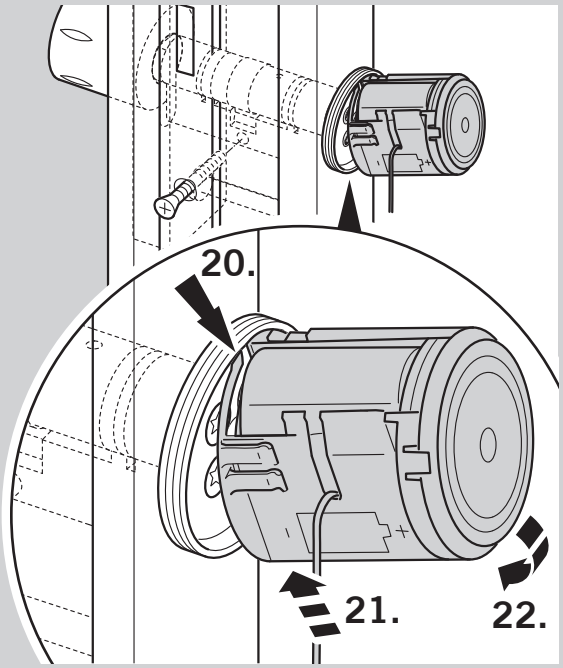
19. Eine. zu lange Flexleitung so falten, dass sich die Leitung nach der Montage des Elektronikträgers in dem Hohlraum zwischen Flansch und Elektronikträger befindet.



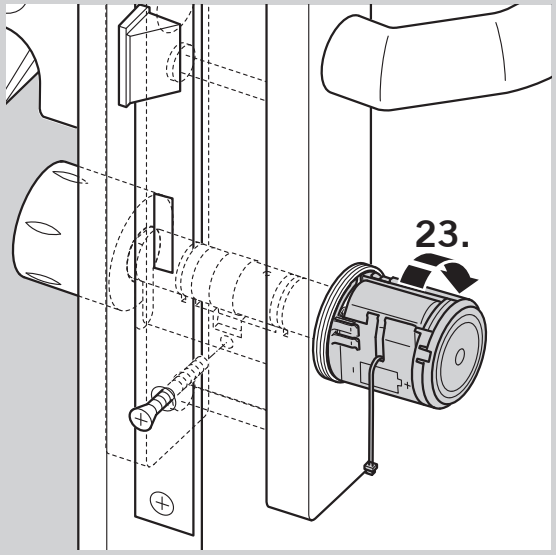
20. Aussparungen am Flansch und Führungsnasen am Elektronikträger zueinander ausrichten (Pfeil).

21. Elektronikträger mit der Rastnase leicht schräg gegen die Innenseite des Flanschgewindes drücken.

22. Elektronikträger nach unten schwenken und passgenau in die Aussparungen stecken.

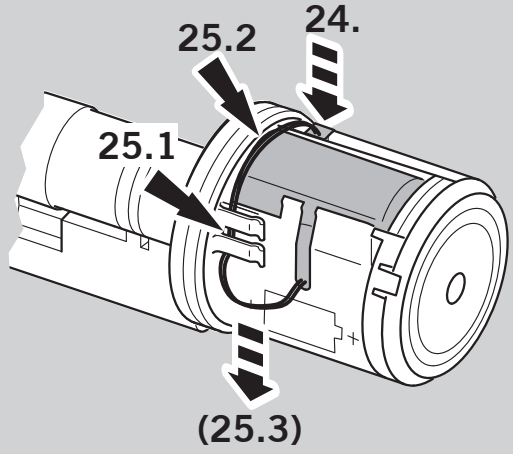


23. Elektronikträger etwas nach rechts drehen, bis die Rastnase einrastet.



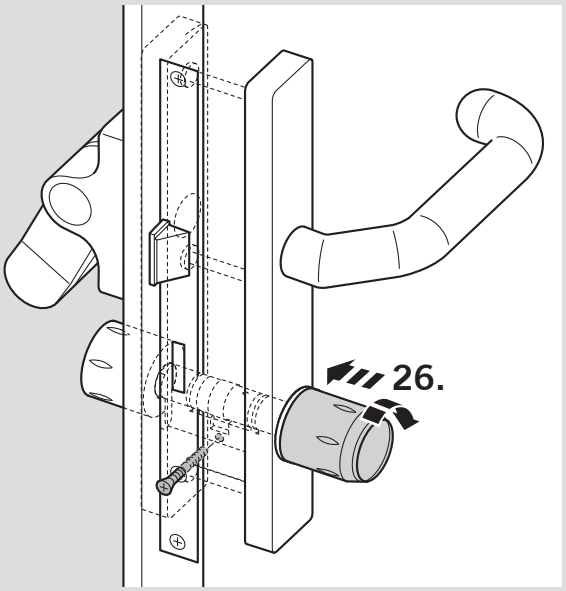
24. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken.

25. Batterieanschlusskabel unter den Führungsnasen (25.1) einfädeln. Das Batteriekabel muss so eng wie möglich an dem Batteriepack (25.2) und an dem Kunststoffträger anliegen.
Dafür das Batteriekabel leicht in Richtung Batteriesymbol (25.3.) ziehen.



26. Hülse des Lesemoduls aufsetzen und zunächst handfest anziehen.

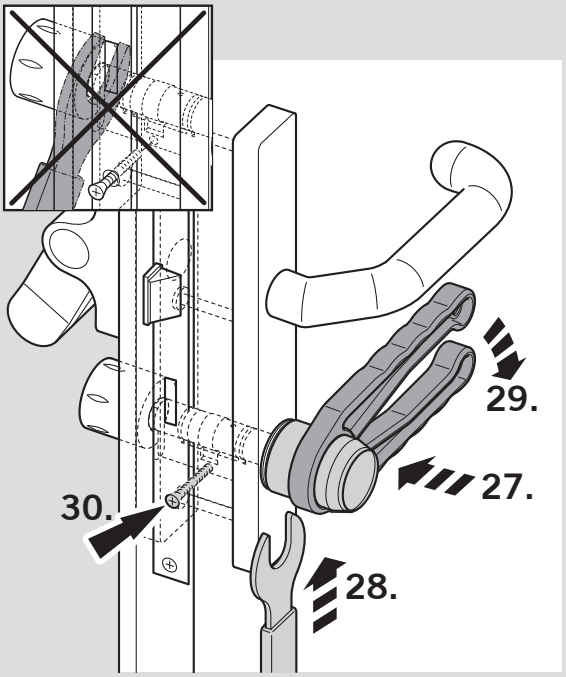
Flexleiter und Batteriekabel nicht beschädigen, wenn Sie den Knauf aufschrauben.



27. Montagezange passgenau mit Rastnasen in Designmulden auf das Lesemodul setzen.

28. Maulschlüssel an Welle ansetzen.

Wenn Sie die Hülse des Lesemoduls festziehen, dürfen Sie niemals den Maulschlüssel an der Welle auf der Außenseite ansetzen. Setzen Sie den Maulschlüssel und die Montagezange auf der Innenseite an, um das Innen-Lesemodul festzuziehen, ohne den XS-Zylinders Pro EE zu beschädigen.



29. Hülse des Lesemoduls festziehen (14 Nm).

Prüfen, ob sich beide Lesemodule frei drehen lassen, ohne dass sie am Beschlag schleifen.

30. Stulpschraube anziehen. (max. 2 Nm)

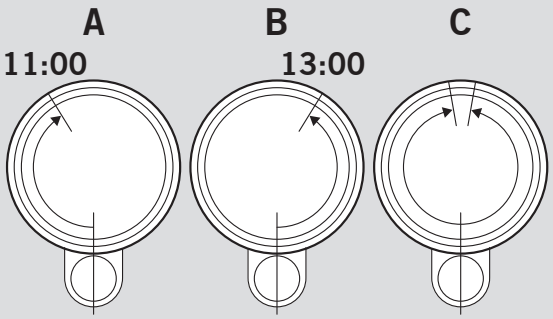
Stulpschraube nicht maschinell festziehen. (z.B. Akkuschrauber)

Führen Sie nach jeder Montage eine Funktionsprüfung durch.
Die Knäufe müssen nach Verdrehung wieder durch eigene Kraft in die neutrale Stellung gehen. (Schließnase bündig)

A/B: Drehen Sie den Innenknauf abwechselnd um etwas mehr als eine Viertelumdrehung in bzw. gegen den Uhrzeigersinn auf die 11:00 Uhr-Stellung bzw. 01:00 Uhr-Stellung. Der Knauf muss sich in beiden Fällen selbstständig wieder zurück in die neutrale Stellung bewegen.
Dreht sich der Knauf nicht zurück, richten Sie den XS-Zylinder Pro EE DK neu aus und untersuchen Sie das Schloss auf einen möglichen Defekt.

C: Wenn Sie den Innenknauf um ca. eine halbe Umdrehung bewegen, verbleibt der Knauf konstruktionsbedingt in dieser Stellung (Totpunktbereich).

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass sich der Fluchttürverschluss nach den Vorgaben der Schloss- und Beschlaghersteller sicher entriegeln und öffnen lässt.



2.6 Montage XS-Zylinder Pro mit demontierbaren Außenknauf (D1, D6)

Die Montage ist ähnlich wie bei dem XS-Zylinder Pro EE beidseitig lesend.
Siehe vorheriges Kapitel.

2.7 Montage XS-Zylinder Pro EE ohne Innenknauf

1. Messen Sie die Dicke der Tür inklusive dem Schlosskasten.

2. Stellen Sie sicher, dass die Grundlänge des XS-Zylinders Pro EE auf die gemessene Dicke abgestimmt ist.

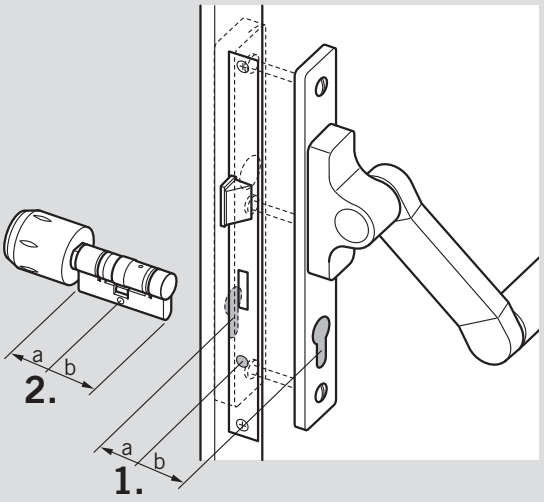
Der Zylinderkörper darf etwas über die Beschläge herausragen, aber nicht zurück stehen. Ein zu kurzer Zylinderkörper verhindert eine ordnungsgemäße Funktion.
Der Zylinder darf bei sicherheitsrelevanten Türen maximal 3 mm aus dem Beschlag herausragen.

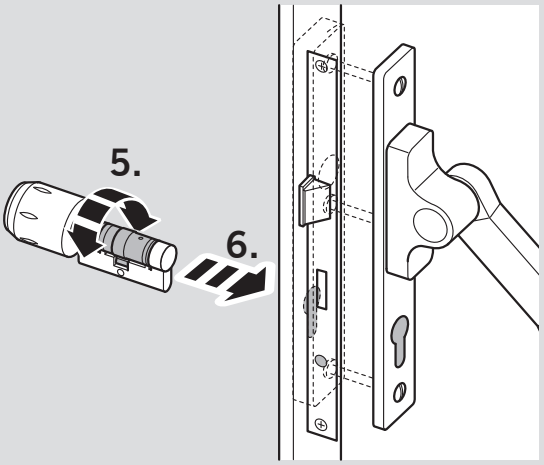
3. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken (siehe 2.2)

4. Gegebenenfalls alten Schließzylinder demontieren. (ohne Abbildung)

5. Schließnase mit dem Zylinderkörper bündig stellen.

6. XS-Zylinders Pro EE mit der Innenseite voran von außen vorsichtig durch den Beschlag schieben.





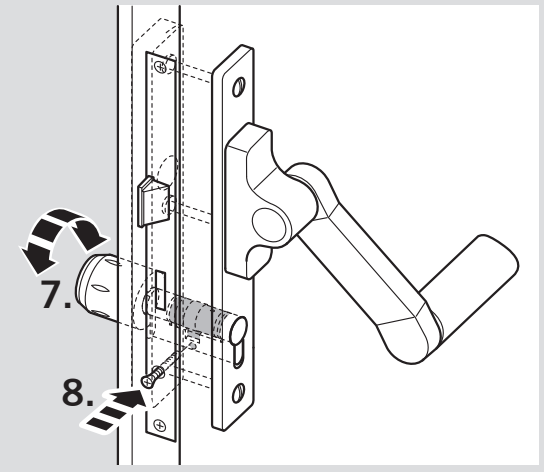
7. An der Innenseite drehen, um die richtige Position der Schließnase zu ertasten und den XS-Zylinder Pro EE auszurichten.

8. XS-Zylinders Pro EE mit der Stulpschraube fixieren, sobald die richtige Stellung ertastet wurde.

9. Prüfen, ob sich der Knauf frei drehen lässt, ohne dass er am Beschlag schleift (siehe Punkt 7.).

10. Stulpschraube festziehen. (max. 2 Nm) (siehe Punkt 8.)

Stulpschraube nicht maschinell festziehen. (z.B. Akkuschrauber)



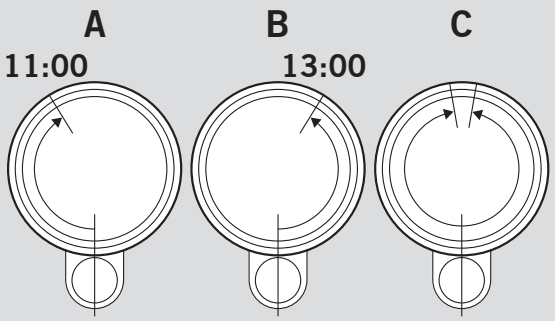
XS-ZYLINDER PRO EE

Führen Sie nach jeder Montage eine Funktionsprüfung durch.
Die Knäufe müssen nach Verdrehung wieder durch eigene Kraft in die neutrale Stellung gehen. (Schließnase bündig)

A/B: Drehen Sie den Innenknauf abwechselnd um etwas mehr als eine Viertelumdrehung in bzw. gegen den Uhrzeigersinn auf die 11:00 Uhr-Stellung bzw. 01:00 Uhr-Stellung. Der Knauf muss sich in beiden Fällen selbstständig wieder zurück in die neutrale Stellung bewegen.
Dreht sich der Knauf nicht zurück, richten Sie den XS-Zylinder Pro EE DK neu aus und untersuchen Sie das Schloss auf einen möglichen Defekt.

C: Wenn Sie den Innenknauf um ca. eine halbe Umdrehung bewegen, verbleibt der Knauf konstruktionsbedingt in dieser Stellung (Totpunktbereich).

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass sich der Fluchttürverschluss nach den Vorgaben der Schloss- und Beschlaghersteller sicher entriegeln und öffnen lässt.

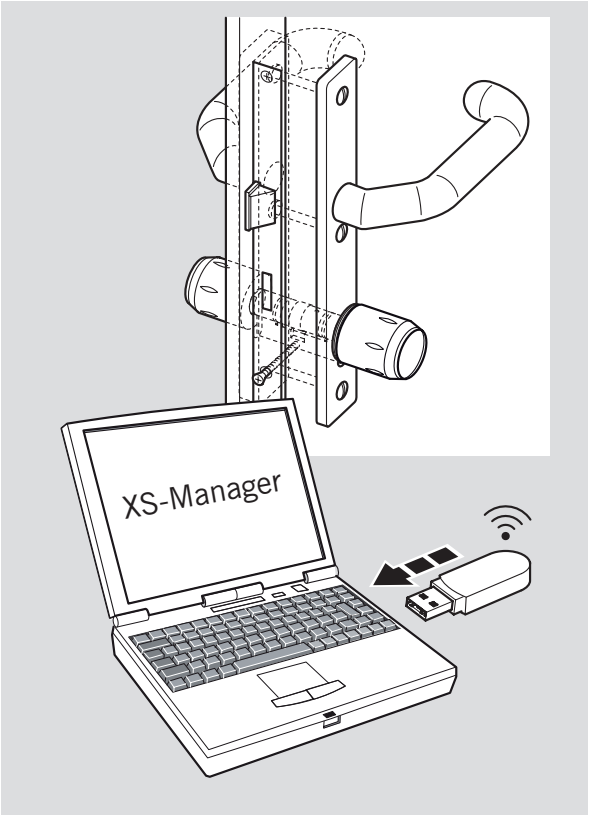


3.1 Initialisierung

Um den XS-Zylinder Pro EE in Betrieb nehmen zu können, muss dieser initialisiert werden. Hierfür wird ein Netbook mit USB-RF-Stick und installiertem XS-Manager benötigt.

Bei der Initialisierung wird dem XS-Zylinder Pro EE eine eindeutige Identifikation (Türnummer, Anlagennummer) zugewiesen und die Funkparameter eingestellt.
Nach der Initialisierung müssen die Zutrittsdaten durch Synchronisation mit dem XS-Manager übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Zutrittsdaten zuvor mit dem Hostsystem synchronisiert wurden.
Danach ist der XS-Zylinder Pro EE einsatzbereit.

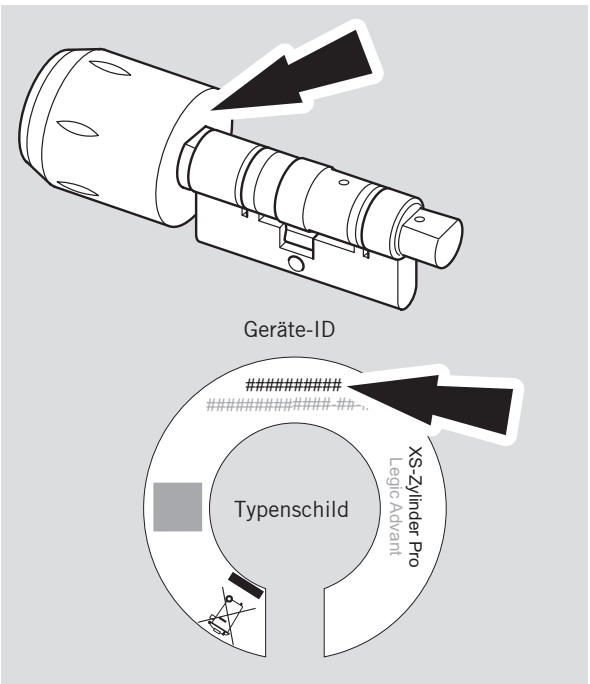
Die Bedienung des XS-Manager ist im Handbuch XS-Manager beschrieben.



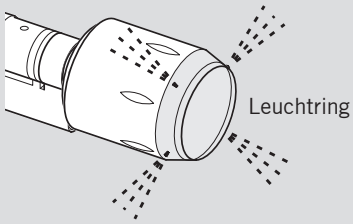
3.2 Funkverbindung

Die Anwendung XS-Manager ist als erstes zu starten.
Es werden alle erreichbaren XS-Zylinder Pro EE gesucht und aufgelistet.
Anhand der Geräte-ID kann ein XS-Zylinder Pro EE ausgewählt werden. Alternativ kann ein XS-Zylinder Pro EE aus der Liste durch fünfmaliges blaues Leuchten angezeigt werden.
Eine Verbindung zu dem XS-Manager wird durch blaues Blinken signalisiert.

Die Geräte-ID, welche im XS-Manager angezeigt wird, steht auch auf dem Typenschild.



3.3 Optische Signale



= blitzt 30ms

= leuchtet 150-600ms

R = rot

G = grün

B = blau

Y = gelb

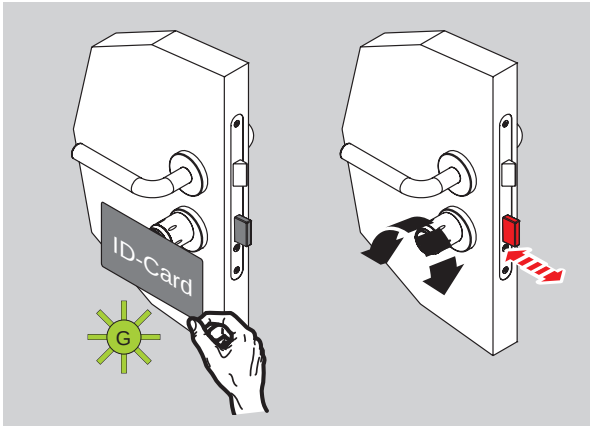
Funktion	Signalisierung	Bemerkung
Lesevorgang	↻ Y	Daten werden von Identifikationsträger gelesen.
Berechtigte Buchung	1x G	Ver- und Entriegeln möglich
Berechtigte Buchung in Batteriewarnstufe 1	1x G 4x R	Ver- und Entriegeln möglich
Berechtigte Buchung in Batteriewarnstufe 2	1x G 4x R	Ver- und Entriegeln nach 3s möglich
Berechtigte Buchung in Batteriewarnstufe 3	1x G 4x R	Ver- und Entriegeln nicht mehr möglich
Unberechtigte Buchung	1x R	Ver- und Entriegeln nicht möglich
Bürofreigabe erteilt	2x G	Ver- und Entriegeln dauerhaft möglich
Bürofreigabe beendet	1x G 1x R	Ver- und Entriegeln nicht mehr möglich
Für Funkverbindung ausgewählt	5x B	Anzeige welches Gerät von dem XS-Manager gerade angesprochen wird
Funkverbindung	↻ B	Verbindung mit dem XS-Manager
Power On	1x B	Versorgungsspannung wurde angelegt
Fehler	3x R	a) Motor blockiert b) (nur beidseitig lesend) Unterschiedliche Firmware-Versionen auf Außen- und Innenseite
Taufen / Enttaufen nur bei Legic Leseverfahren (PX51)	1x Y	Taufkarte wird vor Lesemodul gehalten.

3.4 Bedienung

Buchung mit berechtigtem Identifikationsträger.
(Karten oder Transponderanhänger).

3.5 Kurzzeitig Schließen

Aktion	Signalisierung
1. Berechtigten Ausweis vor das Lesemodul halten.	1x G
2. Schließvorgang durchDrehen des Lesemoduls vornehmen	

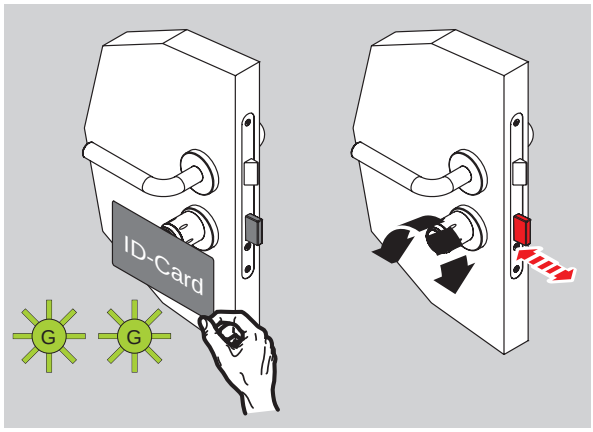


Nach 5 Sekunden (Werkseinstellung) endet die Schließbereitschaft. Ein Ver- oder Entriegeln ist nicht mehr möglich.

Eine erneute Buchung benötigt einen Zeitabstand von 6 Sekunden

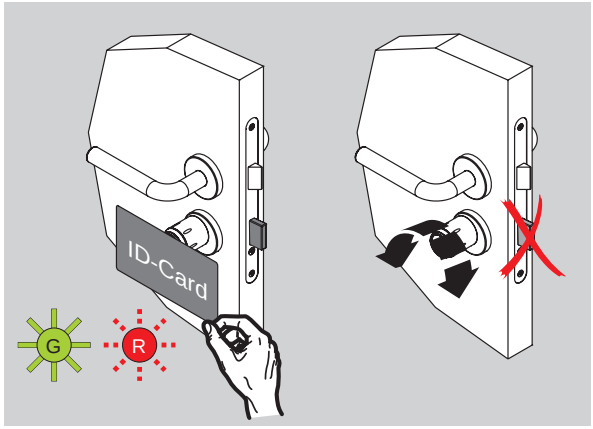
3.6 Bürofreigabe erteilen

Aktion	Signalisierung
1. Berechtigten Ausweis ca. 3 Sekunden vor das Lesemodul halten.	2x G
2. Schließvorgänge durch Drehen des Lesemoduls sind dauerhaft möglich.	



3.7 Bürofreigabe beenden

Aktion	Signalisierung
1. Berechtigten Ausweis vor das Lesemodul halten.	1x G 1x R



4.1 Problembehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Erhöhter Kraftaufwand beim Ver- und Entriegeln notwendig	■ Die Türe ist nicht richtig eingestellt.	Türe gemäß Herstelleranleitung einstellen.
	■ PZ-Löcher der Beschläge und des Schlosses fluchten nicht.	Beschläge neu ausrichten. Befestigungslöcher mit Bohrschablone nachsetzen.
	■ Zylinderkörper ist zu kurz. (Lesemodul / Knauf schleift am Beschlag)	Geeigneten XS-Zylinder Pro einsetzen.
	■ Stulpschraube ist zu fest angezogen	Stulpschraube lösen und mit max. 2 Nm festziehen.
Lesemodul blockiert beim Umdrehen.	■ Einbaulage bei XS-Zylinder Pro mit Option EE, SiS, VdS wurde nicht beachtet.	
Hülse des Lesemoduls löst sich	■ Hülse wurde nicht fest genug angezogen	Hülse mit 14 Nm anziehen.
	■ Die Türe ist nicht richtig eingestellt.	Türe gemäß Herstelleranleitung einstellen

4.2 Wartungshinweise

Wartungsprüfungen und Prüfung auf Funktion und Leichtgängigkeit des XS-Zylinder Pro EE sollten vom Betreiber oder durch einem von ihm Bevollmächtigten in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchgeführt werden (siehe auch DIN EN 179 bzw. DIN EN 1125 Anhang C). Die Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

Berücksichtigen Sie unbedingt die Wartungshinweise der Tür-, Schloss- und Beschlaghersteller! Stellen Sie sicher, dass die Wartungsintervalle der Hersteller immer eingehalten werden, um die dauerhafte Funktionstüchtigkeit des XS-Zylinder Pro EE zu gewährleisten.

Die Dauerfunktionstüchtigkeit ist mit 100.000 Zyklen durch Betätigung von der Außenseite bzw. über einen Zeitraum von 10 Jahren festgelegt.

Betreiber und deren Beauftragte sind darauf hinzuweisen, dass sicherheitsrelevante Fluchttürkomponenten nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 monatlich auf festen Sitz und auf Verschleiß zu kontrollieren sind. Mängel sind durch einen Fachbetrieb zu beseitigen.

Sicherheitsrelevante Beschlagkomponenten regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren. Je nach Erfordernis Befestigungsschrauben nachziehen und fehlerhafte Teile austauschen.

4.3 Batteriewarnstufen

Der XS-Zylinder Pro EE kündigt durch eine veränderte Signalisierung während einer Buchung an, dass die Kapazität des Batteriepacks bald nicht mehr für einen ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht. Die Warnung erfolgt in drei Stufen.

Sobald eine Batteriewarnstufe angezeigt wird, muss das Batteriepack umgehend durch ein neues ersetzen werden.

Erste Warnstufe:
Nach einer berechtigten Buchung ist das Ver- oder Entriegeln direkt möglich.
Die positive Buchung wird durch ein einmaliges grünes Leuchten und anschließenden viermaligen roten Blinken signalisiert.

Zweite Warnstufe:
Sinkt die Kapazität des Batteriepacks weiter, kann erst nach 3 Sekunden ver- oder entriegelt werden.
Signalisierung wie in Stufe 1.

Dritte Warnstufe:
Die Kapazität ist nun so niedrig, dass nicht mehr ver- oder entriegelt werden kann. Signalisierung wie in Stufe 1.

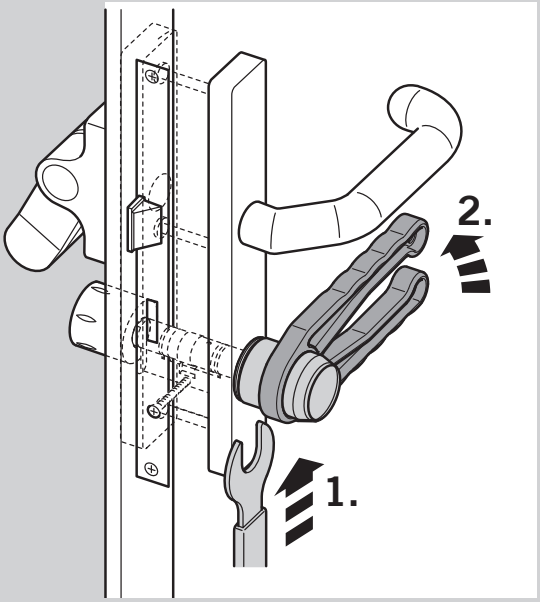
4.4 Batteriepackwechsel

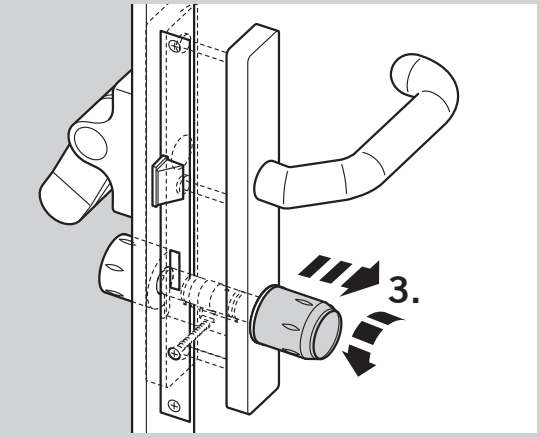
Um das Batteriepack zu wechseln, gehen Sie in folgenden Schritten vor:

Bei dem XS-Zylinder Pro EE DK (beidseitig lesend) müssen Sie immer beide Batteriepacks am Innen- sowie am Außenknauf austauschen.

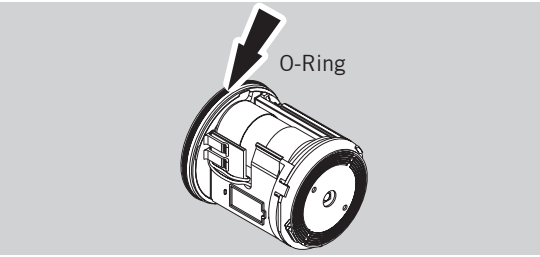
Wenn Sie den Außenknauf lösen, dürfen Sie niemals den Maulschlüssel an der Welle auf der Innenseite ansetzen und umgekehrt. Setzen Sie den Maulschlüssel und die Montagezange immer auf einer Seite an, um den Knauf zu lösen, ohne den XS-Zylinders Pro EE zu beschädigen.

1. Maulschlüssel am Schließzylinder zwischen Beschlag und Außenknauf ansetzen.
2. Hülse des Lesemoduls mit der Knaufzange lösen.
3. Hülse des Lesemoduls abschrauben

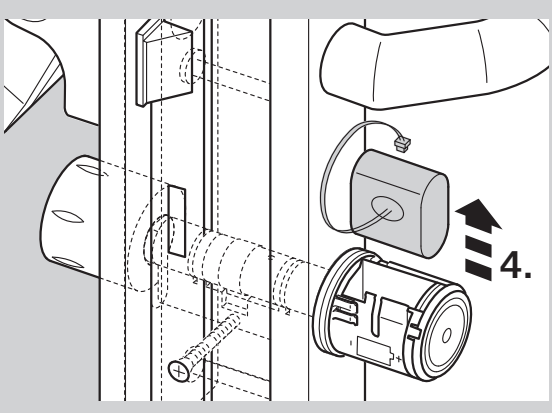




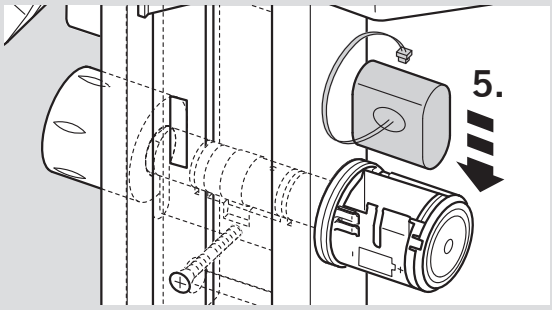
Überprüfen Sie bei jedem Batteriepackwechsel den O-Ring (Dichtelement am Flansch der XS-Lesemodule) auf Verschleiß. Sollte der O-Ring verformt, brüchig oder eine rauhe Oberfläche aufweisen, muss der O-Ring getauscht werden, damit die Dichtigkeit des Zylinders gewährleistet ist. (siehe Kapitel 4.4)



4. Batteriestecker aus der Batteriebuchse ziehen und altes Batteriepack entfernen.



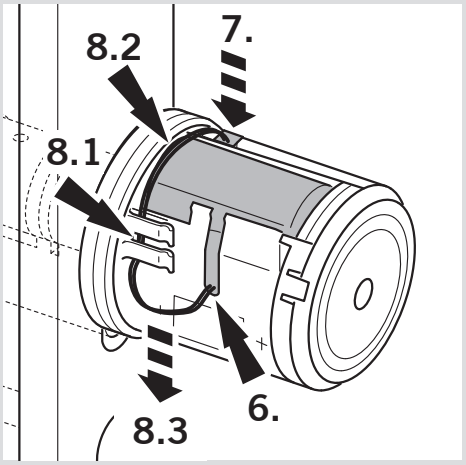
5. Neues Batteriepack entsprechend der +/- Markierung auf dem Elektronikträger orientiert einsetzen.



6. Das Batterieanschlusskabel dabei durch die Aussparung in der Seitenwand des Kunststoffträgers führen.

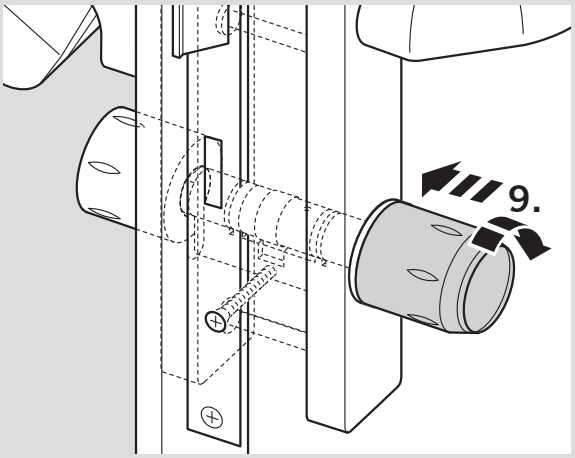
7. Batteriestecker in die Batteriebuchse stecken.

8. Batterieanschlusskabel unter den Führungsnasen 8.1) einfädeln. Das Batteriekabel muss so eng wie möglich an dem Batteriepack (8.2) und an dem Elektronikräger anliegen.
   Dafür das Batteriekabel leicht in Richtung Batteriesymbol (8.3) ziehen.



Der XS-Zylinder Pro benötigt nach dem Anschluss des Batteriepacks ca. 1 Minute um Betriebsbereit zu sein.

9. Hülse des Lesemoduls passgenau aufsetzen und zunächst handfest anziehen.

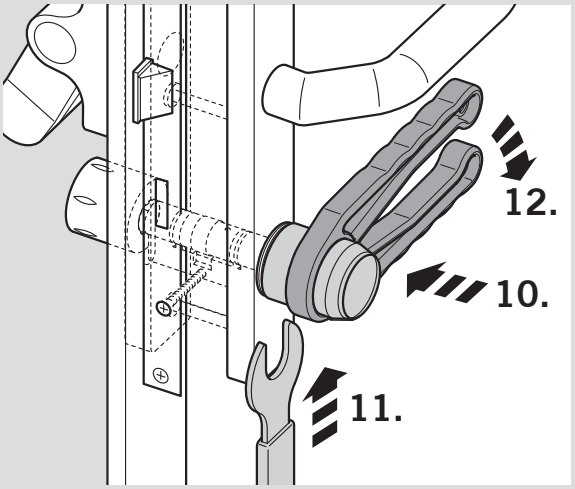


Flexleiter und Batteriekabel nicht beschädigen, wenn Sie die Hülse des Lesemoduls aufschrauben.

10. Montagezange passgenau mit Rastnasen in Designmulden auf das Innen-Lesemodul setzen.

11. Maulschlüssel an Welle ansetzen.

Wenn Sie das Innen-Lesemodul festziehen, dürfen Sie niemals den Maulschlüssel an der Welle auf der Außenseite ansetzen. Setzen Sie den Maulschlüssel und die Montagezange auf der Innenseite an, um das Innen-Lesemodul festzuziehen, ohne den XS-Zylinders Pro EE zu beschädigen.



12. Innen-Lesemodul festziehen (14 Nm).

Prüfen, ob sich beide Knäufe frei drehen lassen, ohne dass sie am Beschlag schleifen.

Nach dem Batteriepackwechsel muss der Batteriestatus mit dem XS-Manager zurück gesetzt werden.

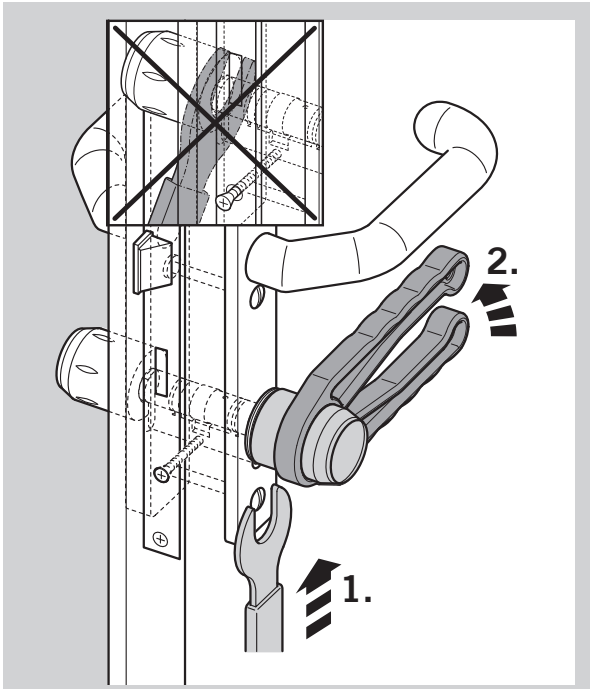
4.5 O-Ring austauschen

Überprüfen Sie bei jedem Batteriepackwechsel den O-Ring (Dichtelement am Flansch der XS-Lesemodule) auf Verschleiß.
Sollte der O-Ring verformt, brüchig oder eine rauhe Oberfläche aufweisen, muss der O-Ring getauscht werden, damit die Dichtigkeit des Zylinders gewährleistet ist.

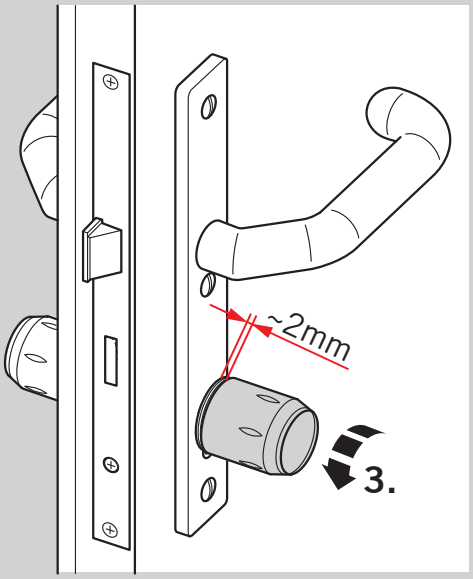
Gehen Sie in folgenden Schritten vor, um den O-Ring zu wechseln:

1. Maulschlüssel am Schließzylinder zwischen Beschlag und Außenknauf ansetzen.

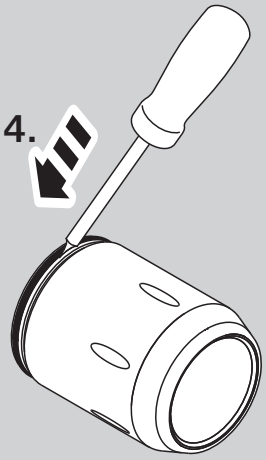
2. Hülse des Lesemoduls mit der Knaufzange lösen.



3. Hülse des Lesemoduls soweit abschrauben, bis ein Spalt von etwa 2 mm vorhanden ist.



4. Einen Schlitzschraubendreher (Größe 04x2,5x50) vorsichtig zwischen Nut und O-Ring stecken.



XS-ZYLINDER PRO EE

5. O-Ring anheben.

6. O-Ring entfernen und entsorgen.

7. Neuen O-Ring vorsichtig über die Hülse schieben bis dieser komplett in der Nut liegt.

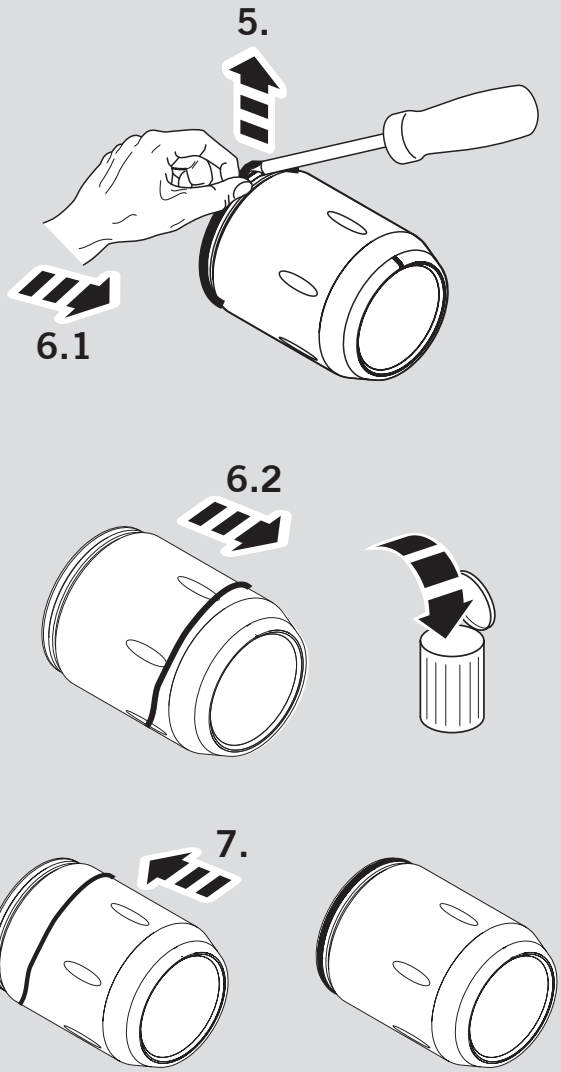
8. Hülse des Lesemoduls passgenau aufsetzen und zunächst handfest anziehen.

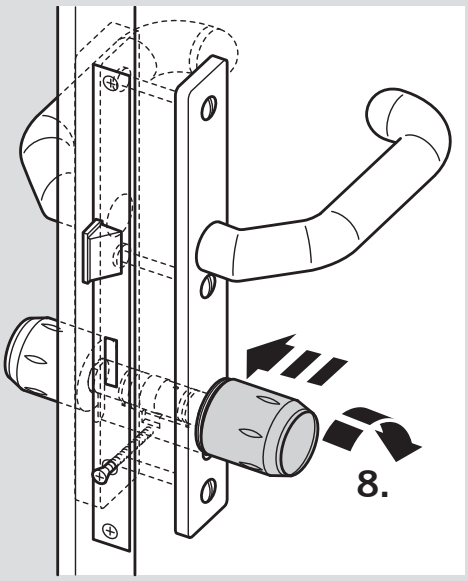
9. Montagezange passgenau mit Rastnasen in Designmulden auf das Lesemodul setzen.

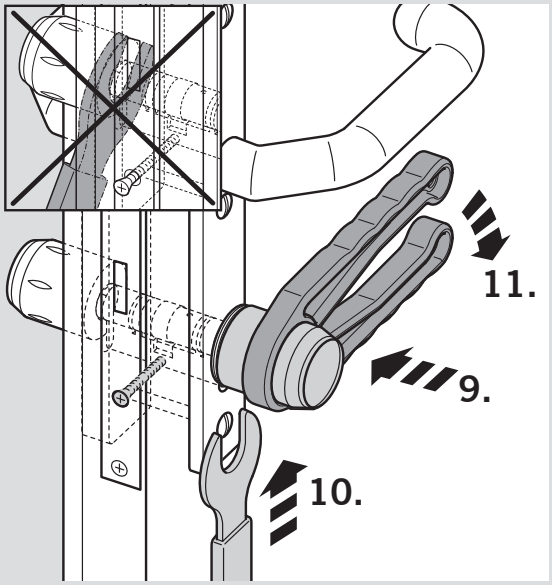
10. Maulschlüssel an Welle ansetzen.

11. Lesemodul festziehen (14 Nm).

Wenn Sie das Lesemodul festziehen, dürfen Sie niemals den Maulschlüssel an der Welle auf der Außenseite ansetzen. Setzen Sie den Maulschlüssel und die Montagezange auf der Innenseite an, um das Innen-Lesemodul festzuziehen, ohne den XS-Zylinders Pro zu beschädigen.







4.6 Demontage

Die Demontage erfolgt grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

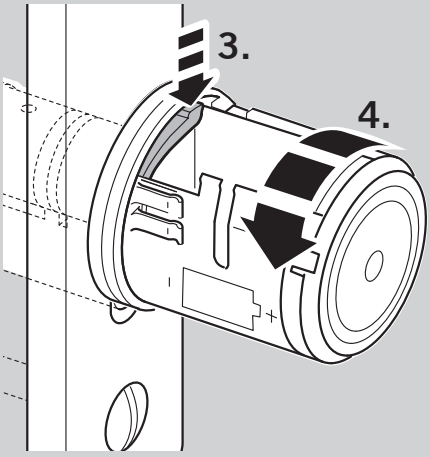
Bei geöffnetem Gehäuse ist die Elektronik durch elektrostatische Entladung gefährdet, es sind entsprechende Vorsichtsmaßnahme (Erdung etc.) zu beachten!

Materialschaden durch falsche Lagerung. Wenn Sie den XS-Zylinder Pro EE längere Zeit vor der Montage aufbewahren, lagern Sie alle Komponenten in der Originalverpackung trocken und staubfrei ein.

Bei der Demontage eines XS-Zylinder Pro EE beidseitig lesbar müssen Sie einen Transponder vorzeigen, damit über den Außenknauf die Schließnase eingekuppelt und bündig gestellt werden kann.

4.7 Demontage des Elektronikträgers

Beim XS-Zylinder Pro EE beidseitig lesbar müssen Sie den Elektronikträger vom Flansch lösen, nachdem Sie den Innenknauf gelöst und abgeschraubt haben.



Gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1. Batteriestecker aus der Batteriebuchse ziehen und Batteriepack entfernen.
2. Flexleiter lösen (siehe Seite 17).
3. Rastnase ggf. zunächst mit einem kleinen Schraubendreher etwas nach unten drücken.
4. Elektronikträger leicht bis zum Anschlag nach links drehen (wenige Millimeter!).
5. Dann Elektronikträger heraus ziehen.
6. Flansch demontieren.
7. Zylinder entfernen.

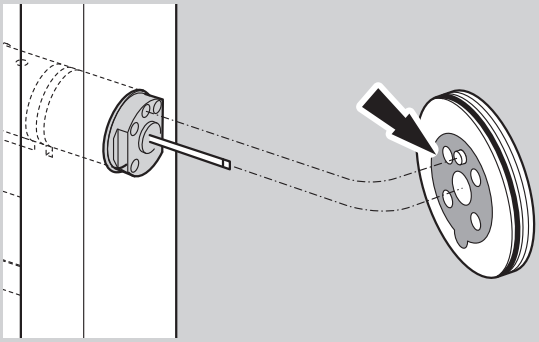
Die Torx-Schrauben, mit denen der Flansch befestigt ist, sind mit Schraubensicherungslack versehen. Verwenden Sie diese Torx-Schrauben immer nur einmal. Wenn Sie die Torx-Schrauben demontiert haben, sind diese durch neue zu ersetzen.

4.8 Pflege

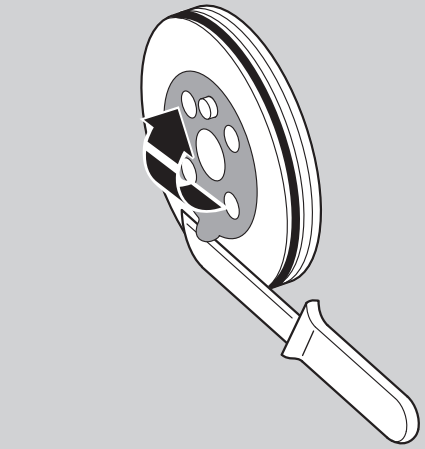
Materialschäden durch den Einsatz aggressiver Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Graphit oder Öl. Reinigen Sie die Gehäuseteile nur mit einem weichen angefeuchteten Tuch ohne Reinigungsmittel.

4.9 Flanschdichtung ersetzen

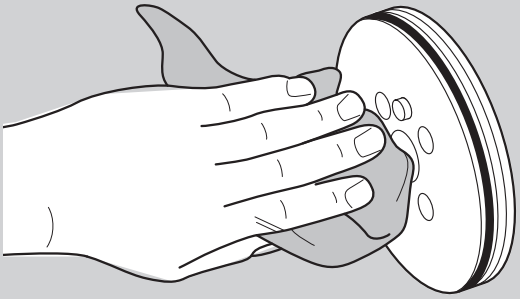
Bei Erstmontage wird der Flansch mit einer aufgeklebten Flanschdichtung ausgeliefert.
Bei einer erneuten Montage ist die Flanschdichtung zu ersetzen.



Mit einem Messer o.ä. die alte Flanschdichtung an der Dichtungsnase anheben und abziehen.

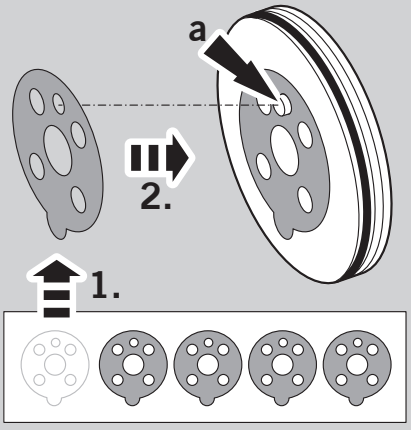


Die Klebefläche mit Silikonentferner reinigen.



Die Klebefläche muss frei von Verschmutzung, insbesondere Fett und Kleberresten sein.

1. Entnehme Sie eine neue Flanschdichtung vom beiliegenden Dichtungsstreifen
2. Dichtung so ausrichten, dass der Stift am Flansch (a) passgenau in die Bohrung der Dichtung geführt wird.
3. Dichtung passgenau aufkleben.



Die Dichtung muss sorgfältig aufgeklebt werden, um die Schutzart IP65 zu gewährleistet.
Es dürfen keine Wellen und Luftblasen vorhanden sein.

5.1 Varianten

	Abkürzung	Bedeutung	Erklärung
Typen	**GL** *)	Glastürenzylinder	Für den Einsatz an Glastüren. Außen lesend, Innenknauf immer eingekuppelt
	DZ *)	Doppelzylinder	Außen lesend, Innenknauf immer eingekuppelt
	BS *)	Doppelzylinder beidseitig lesend	Außen und innen lesend Vor Begehung einer Tür – egal von welcher Seite – ist eine Identifizierung erforderlich. Dies ermöglicht z. B. eine Zu- und Abgangskontrolle. Über die Vergabe von unterschiedlichen Berechtigungen an der Außen- und Innenseite können Personenströme gezielt durch ein Objekt gesteuert oder Bereiche klar voneinander getrennt werden.
	HZ *)	Halbzylinder	außen lesend, innen ohne Knauf
Profile	**PZ**	Profilzylinder	
	CH *)	Schweizer Rundzylinder	
Optionen	**EE**	Emergency Exits	Bei EE wird der Schließbart mit Federkraft in eine definierte Position zurück gestellt. Eine Rückstellung erfolgt konstruktionsbedingt nicht in den Totpunktbereichen 12:00 ± 20° und 06:00 ± 45°. Geeignet für Schlösser, die keine Konformität mit freilaufenden Zylindern aufweisen sondern eine definierte Schließbartstellung verlangen.
	WR	Water Resistant	Erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen Feuchte (IP65)
	FR	Fire Resistant	FR ist beim Einsatz in Brandschutztüren bis Feuerwiderstandsklasse T90 zwingend vorzusehen.
	(Ohne SiS)		Für die organisatorische Zutrittskontrolle im Innenbereich.
	SiS	VdS Hardware ohne VdS-Anerkennung	Diese Option wird fertigungstechnisch für einige Optionen benötigt.
	VdS	VdS-Anerkennung (in Vorbereitung)	Bietet höchstmöglichen Schutz gegen elektronische und mechanische Manipulationsversuche. VdS BZ+ Anerkennung, Kernbohrschutz, VdS Klasse C gegen mechanische Angriffe
(Knäufe)	(standard)		Der Außenknauf ist nicht demontierbar. Mechanischer oder elektronischer Innenknauf.
	OI	Ohne Innenknauf	Ent- und verriegeln von der Innenseite nicht möglich
	DK	Demontierbarer Außenknauf	Einsatz bei Schutzbeschlägen. Demontierbarer Außenknauf mit um 6,5 mm oder um 10,5 mm vorstehende Außenwelle. Die Variante DK besitzt wegen eines reduzierten Kern-Bohrschutzes keine VdS-Anerkennung.

*) nicht als XS-Zylinder Pro EE verfügbar

5.2 Mögliche Variantenkombinationen XS-Zylinder Pro EE

Typen mit PZ-Profil	Optionen							
	EE	WR	FR	(ohne SiS)	SiS	VdS	**OI**	DK
DZ	•	○ 1)	○ 2)	○	○ 3)	○	○	○ 1) 2) 4)

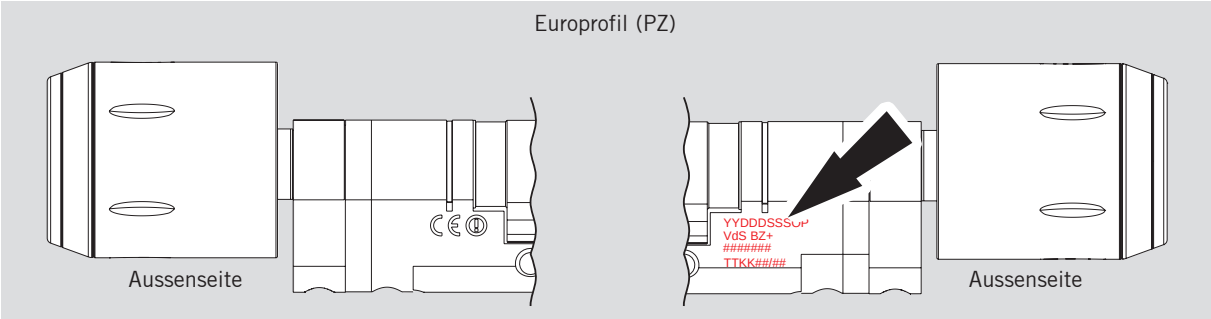
Zeichenerklärung	
-	nein
•	serienmäßig
○	optional

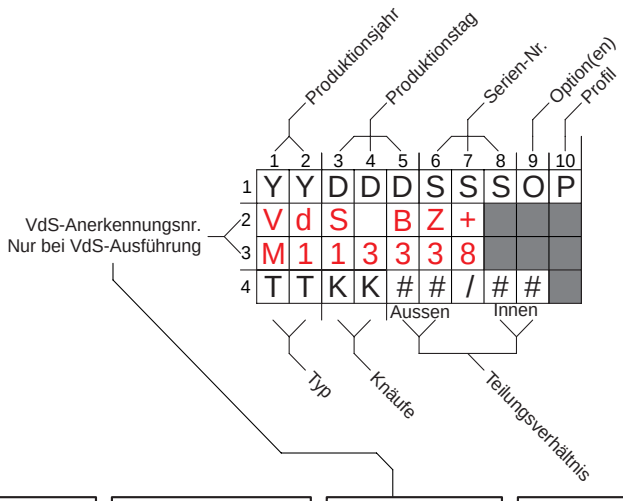
1) Nur in Kombination mit der Option **SiS** oder **VdS**.
2) Kombination mit der Option **VdS** nur bei Außenlängen ab 45 mm.
3) Diese Option wird fertigungstechnisch für einige Optionen benötigt.
4) Nicht in Kombination mit der Option **FR.**

Die Variantenkombinationen sind teilweise von den Baulängen abhängig! (siehe Baulängen / Profile).

5.3 Kennzeichnung Zylinderkörper

Auf dem Zylinderkörper ist eine Gravur aufgebracht aus der hervorgeht, um welche Variante es sich handelt.





Typ	
Code	Bedeutung
GL	Glastürenzylinder
DZ	Doppelzylinder
BS	Beidseitig lesend
HZ	Halbzylinder

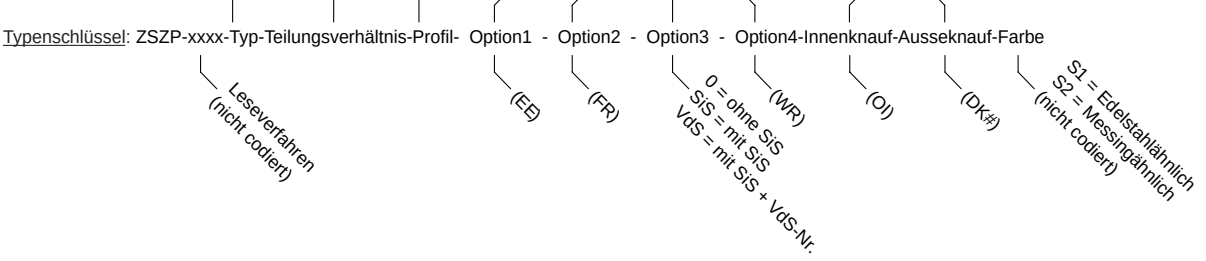
Teilungsverhältnis	
Aussen	Innen
27 / 30	10
bis	bis
n[1)]	n[1)]

1) Längen ab 100 mm werden mit „-" codiert

Profil	
Code	Bedeutung
0	PZ (Profilzylinder)
1	CH (Schweizer Rundzyl.)

Optionen	
Code	Bedeutung
0	SiS
1	SiS+FR
2	SiS+EE
3	SiS+FR
4	SiS+FR+EE
5	SiS+FR+W R
6	SiS+FR+WR+EE
7	SiS+EE+W R
8	(ohne SiS)
9	FR
A	EE
B	FR+EE

Knäufe	
Code	Bedeutung
0D	demontierbarer Innenknauf
D0	demontierbarer Aussenknauf
DD	demontierbarer Aussen- u. Innenknauf
O0	ohne Innenknauf oder Halbzylinder



5.4 Technische Daten XS-Zylinder Pro EE

Spannungsversorgung:
Batteriepack (Lithium)

Batteriepack
Batterielebensdauer bei Raumtemperatur (+20°C):
bis zu 60.000 Schließzyklen oder
bis zu 4 Jahre bei Nichtbetätigung
Die genannten Zyklenzahlen gelten für das Lesen der Seriennummer des jeweiligen Ausweismediums. Andere Konfigurationen können die Zyklenzahl reduzieren.

Datenerhalt
10 Jahre ohne Batterie

Uhrzeit / Datum:
Batteriegepuffert. Nach einem Batteriewechsel muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.

Dauerhaftigkeit:
mindestens 100.000 Zyklen gemäß DIN EN 1303

Baulängen / Profile:
Für Montage in PZ-Lochung (DIN 18252, EN 1303)

Baulängen (Außen/Innen):	min.	max.
Doppelzylinder	30/30 mm	80/80 mm

- verlängerbar in 5 mm Schritten

Anforderung an die Tür
Für Dornmaße < 30 mm ist die Anwendung zu überprüfen.

Wartung:
- Die Funktion des XS-Zylinder Pro EE im Zusammenspiel mit Tür, Schloss und Beschlag ist alle vier Wochen durch den Betreiber oder dessen Beauftragten zu überprüfen.
- Nach 100.000 Zyklen (über den Außenknauf) oder 10 Jahre nach Inbetriebnahme ist eine Instandsetzung des XS-Zylinder Pro EE fällig.
- Alle mitgeltenden Gesetze, Normen und Richtlinien für Fluchttürverschlüsse sind zu beachten, ebenso alle Hinweise der jeweiligen Schloss- und Beschlaghersteller.

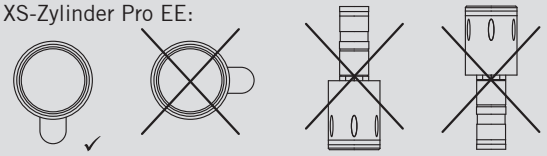
Knäufe:
Lesemodul: Edelstahl
Maße: Ø 37,5 mm, Länge 44 mm

Innenknauf: Zamak
Maße: Ø 30,1 mm, Länge 25 mm

optional mit PVD-Beschichtung in Messing
(nur Hülse des Lesemoduls und Innenknauf)

Einbaulagen:

XS-Zylinder Pro EE:



Der Einsatz des XS-Zylinder Pro EE in Mehrpunktverriegelungen ist zu überpüfen. Zu beachten sind die Hinweise des jeweiligen Schloss- und Beschlagherstellers.

Der Fluchttürverschluss muss mit eingebautem XS-Zylinder Pro EE von Innen jederzeit zu betätigen sein (z.B. darf sich keine Kollision mit den Käufen ergeben).

Signalisierung:
- optische Signalisierung (rot/grün/blau/gelb)
- umlaufendes Leuchtsegment in der Knaufhülse
- illuminiertes Dorma-Logo

Allgemeine Auslegung
Gerät mit interner Stromversorgung EN 60950-1.
Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern EN 50364 und EN 62479

XS-ZYLINDER PRO EE

Zulassungen und Zertifizierungen:
- Konformität zu allen anwendbaren EG-Richtlinien
- nationale Gesetze sind gesondert zu prüfen

Nur mit Option **VdS**:
- VdS BZ+ Anerkennung (VdS 2156-2)
- Widerstandszeiten gegen mechanische Angriffe gemäß VdS C

Nur mit Option **FR**
- Einsatz in Brandschutztüren bis $EI_2$90 (T90) Prüfung gemäß DIN EN 1634-1

Umweltbedingungen
Betriebstemperaturbereich: –20°C bis +65°C
Lagertemperaturbereich: –25°C bis +70°C
Feuchtigkeitsbereich: 20% bis 99%, nicht kondensierend

Prüfung gemäß VdS 2156-2
nach DIN IEC 60068-2-1/2/3/30

mit Option VdS: Umweltklasse III gemäß VdS 2110

Korrosionsbeständigkeit:
- Korrosionsschutz gemäß DIN EN 1670 Klasse 3
- SO_2-Korrosionstest gemäß VdS 2156-2 nach DIN EN ISO 6988
- Die SO_2-Korrosionsbeständigkeit ist nur für den XS-Zylinder Pro EE VdS sichergestellt.

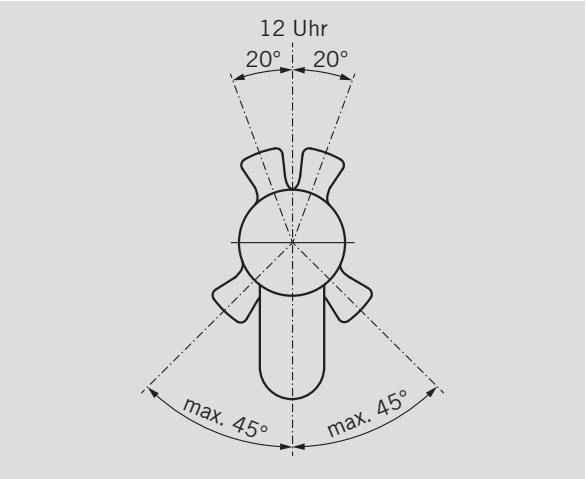
Schutzart:

XS-Zylinder Pro EE DK	IP42
XS-Zylinder Pro EE	IP54
XS-Zylinder Pro EE WR	IP65 (nur Außenseite)

Gemäß der VdS-Richtlinie 2156-2 ist bei Einsatz im Freien auf einen witterungsgeschützten Einbau zu achten. (z.B. in Form überdachter Eingänge).

Anzahl Berechtigungen
Abhängig von der Zutrittskontrollanlage.

Schließbartposition:
- Der XS-Zylinder Pro EE stellt über einen internen Federmechanismus den Schließbart in eine feste Position zurück.
- Eine Rückstellung erfolgt konstruktionsbedingt nicht in den Totpunktbereichen 12 Uhr ±20° und 6 Uhr ±45°.



Leseverfahren
MIFARE Classic, MIFARE DESFire,
LEGIC prime, LEGIC advant
Sendefrequenz: 13,56 MHz

HITAG
Sendefrequenz: 125 kHz

Leseabstand: bis 3 cm [1])
[1]) Mit Referenzausweis im Kreditkartenformat
Konformität zu ETSI EN 300 330

Funk-Schnittstelle:
865 - 868 MHz
Reichweite: max. 10 m
Konformität zu ETSI EN 300 220

Der Betrieb des Gerätes ist in den unten aufgelisteten Ländern gestattet.

AT	BE	BG	CZ	CY
DK	EE	FI	FR	DE
GR	IE	IT	LV	LT
LU	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	ES	SE
GB	HU	IS	LI	NO
CH				
ISO 3166 Code				

Technische Änderungen und Verbesserungen, die dem Fortschritt unserer Geräte dienen, behalten wir uns vor.

EG Konformitätserklärung

DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Germany

als verantwortlicher Hersteller für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Bezeichnung	**XS-Zylinder Pro 13,56 MHz**
Bestimmungsgemäße Verwendung	Der XS-Zylinder Pro ist eine elektronische Schließeinheit zum Einbau in DIN-Türschlösser mit Europrofil-Zylindern oder in Türschlösser mit Schweizer Rundprofil vorgesehen. Zum konfigurieren des XS-Zylinders Pro oder generell zur Kommunikation mit einer übergeordneten Zentrale ist der XS-Zylinder Pro mit einem Funkmodul ausgestattet.
Ausstattung	Nahfeldleser Mifare DESFire und Legic Advant (13,56 MHz)
Ab Serien Nummer	
Geräteklasse	Funkanlage der Klasse 2
Frequenzband (Unterklasse)	865,0 – 870,0 MHz (Non-Specific Short Range Device) 13,553 – 13,567 MHz (Mifare DESFire, Legic Advant, Inductive applications)

erklärt hiermit die Übereinstimmung, der nach oben genannter Bezeichnung und Ausstattung gefertigten Exemplare, unter Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung, mit den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG:

Richtlinie	Datum	Titel
1999/5/EG	03/1999	Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität – kurz: R&TTE-Richtlinie

Die Konformität wird in Bezug auf folgende angewandte harmonisierte Europäische Normen erklärt:

Fundstelle	Ausgabe-datum	Richtlinienbezug
EN 60950-1 +A11+A1+A12+AC	2011-10	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 50364	2010-11	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 62479	2010-09	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 301489-1 V1.9.2	2011-09	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 301489-3 V1.4.1	2002-08	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 300220-2 V2.3.1	2010-02	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums
EN 300330-2 V1.5.1	2010-02	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums

CE

Bonn, 11.06.2013

B. Schuck
Senior Department Manager

EG Konformitätserklärung

DORMA Time + Access GmbH
Mainzer Straße 36-52
53179 Bonn
Germany

als verantwortlicher Hersteller für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Bezeichnung	**XS-Zylinder Pro 125 kHz**
Bestimmungsgemäße Verwendung	Der XS-Zylinder Pro ist eine elektronische Schließeinheit zum Einbau in DIN-Türschlösser mit Europrofil-Zylindern oder in Türschlösser mit Schweizer Rundprofil vorgesehen. Zum konfigurieren des XS-Zylinders Pro oder generell zur Kommunikation mit einer übergeordneten Zentrale ist der XS-Zylinder Pro mit einem Funkmodul ausgestattet.
Ausstattung	Nahfeldleser HITAG-EM (125 kHz)
Ab Serien Nummer	0591130001
Geräteklasse	Funkanlage der Klasse 2
Frequenzband (Unterklasse)	865,0 – 870,0 MHz (Non-Specific Short Range Device) 125 kHz (Mifare HITAG-EM, Inductive applications)

erklärt hiermit die Übereinstimmung, der nach oben genannter Bezeichnung und Ausstattung gefertigten Exemplare, unter Voraussetzung der bestimmungsgemäßen Verwendung, mit den wesentlichen Schutzanforderungen folgender Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG:

Richtlinie	Datum	Titel
1999/5/EG	03/1999	Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität – kurz: R&TTE-Richtlinie

Die Konformität wird in Bezug auf folgende angewandte harmonisierte Europäische Normen erklärt:

Fundstelle	Ausgabe-datum	Richtlinienbezug
EN 60950-1 +A11+A1+A12+AC	2011-10	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 50364	2010-11	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 62479	2010-09	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) a) Gesundheit und Sicherheit
EN 301489-1 V1.9.2	2011-09	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 301489-3 V1.4.1	2002-08	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (1) b) Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 300220-2 V2.4.1	2012-05	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums
EN 300330-2 V1.5.1	2010-02	1999/5/EG, R&TTE-Richtlinie Artikel 3 (2) Effektive Nutzung des zugewiesenen Funkspektrums

CE

B. Schuck
Senior Department Manager

Bonn, 18.03.2014

DORMA DEUTSCHLAND GmbH
DORMA Platz 1
58256 ENNEPETAL
DEUTSCHLAND
Tel. +49 2333 793-0
Fax +49 2333 793-4950
WWW.DORMA.DE

DORMA TIME + ACCESS GMBH
MAINZER STRASSE 36-52
53179 BONN
DEUTSCHLAND
TEL. +49 228 8554 0
FAX +49 228 8554 175
WWW.DORMA-TIME-ACCESS.DE

Z.-Nr.: 1088G-00-B1-DE, 05/14 V2.0, Änderungen vorbehalten